

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Der Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau bringt die Menschen zusammen.

Am Donnerstag, 14. Januar, 19 Uhr, in der Jahnhalle, ist es wieder so weit.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Informationen auf Seite 2.

Foto: StVw



Das 12. Baden-Württembergische Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap geht am Samstag, 9. Januar, ab 9.30 Uhr in der Jakob-Scheuring-Halle in Gaggenau-Ottenau über die Bühne. Die Endspiele sind für etwa 17.30 Uhr angesetzt. Infos auf S. 2

## 12. Baden-Württembergisches Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

### 250 Sportler mit Behinderung am Ball ...

Es ist wieder soweit, unter dem Motto „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein ...“ veranstaltet der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Sa., 9. Jan., bereits zum zwölften Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg.

Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das erste Spiel des Jubiläumsturniers wird um 9.30 Uhr beginnen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SV Michelbach zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist, und wie man mit einfachen Dingen diesen Personen Freude überbringen kann. Die Schirmherrschaft wird wie bei den vergangenen Turnieren Oberbürgermeister Christof Florus übernehmen.

Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber den ersten Turnieren deutlich erhöht und hat sich in den vergangenen sieben Jahren konstant hoch gehalten, was den Stellenwert dieses Sportereignisses von Menschen mit Handicap mehr als deutlich unterstreicht. Es werden 25 Mannschaften mit insgesamt rund 250 Sportlern aus ganz Baden-Württemberg erwartet, was an die Rekordbeteiligung von 2014 angrenzt. Auch die befreundete Gastmannschaft aus Thüringen - die Mühlhäuser Werkstätten haben ihr Kommen zugesagt. In drei Kategorien werden am Turniertag die jeweiligen Sieger ermittelt.



Am 9. Januar lädt der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten zum Fußballturnier für Menschen mit Handicap ein. Foto: privat



Die Verantwortlichen können wieder auf spannende und hochwertige Begegnungen vorausschauen, so dass sich ein Besuch sicher lohnen wird. Auch das SWR Fernsehen plant in der Landesschau am Turniertag-Abend zu berichten. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden. Den Verantwortlichen ist es im Vorfeld mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren gelungen, für jeden einzelnen behinderten Sportler ein Erinnerungspreis zu organisieren.

Für die Organisation, Durchführung, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen die Helfer vom Sportverein Michelbach. Neben Speisen und Geträn-

ken wird den Besuchern wieder Kaffee und Kuchen serviert.

Mit diesem Turnier möchte der SV Michelbach den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag bieten und somit die Verbundenheit zum Behindertensport zum Ausdruck bringen.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen am Turniertag ab 9.30 Uhr vorbeizuschauen. „Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die behinderten Menschen und bieten ihnen eine grandiose Zuschauerkulisse“, so die Verantwortlichen. Der Eintritt ist frei. Weiter Infos unter [www.sportvereinmichelbach.de](http://www.sportvereinmichelbach.de)

### Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau

Der Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, findet am Do., 14. Jan., 19 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau statt. Im Mittelpunkt steht die Neujahransprache des Oberbürgermeisters. Darüber hinaus wird der Bürgerpreis der Stadt Gaggenau verliehen. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgen der Jugendchor der Musikschule Gaggenau und die Formation „Jazz Project“.



Stadtbibliothek  
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

**Kostenloser WLAN-Zugang**  
in der Stadtbibliothek!



**Öffnungszeiten:**

Montag: geschlossen  
Dienstag: 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr  
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr  
Freitag: 10 bis 13 Uhr  
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung  
der Firma Murgtel  
und der Stadtwerke Gaggenau

## Oliver Grote neuer Künstlerischer Leiter der Musikschule Gaggenau

Der Vorstand des städtischen Musikschulvereins Gaggenau e. V. hat auf Wunsch von Achim Rheinschmidt der Beendigung seines Arbeitsverhältnisses zugestimmt. Als Nachfolger für die Stelle des künstlerischen Leiters der Schule für Musik und darstellende Kunst wurde seitens des Vorstandes des städtischen Musikschulvereins Gaggenau e. V. Oliver Grote (bisher Lehrkraft im Fachbereich Holz- und Blasinstrumente) gewählt. Die Übergabe des Amtes erfolgt am 1. Februar 2016, der Dirigentenstab wechselte beim gestrigen Dreikönigskonzert.

In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Musikschulvereins betonte Oberbürgermeister Christof Florus, dass seit dem „Neustart“ der Musikschule die Aufteilung in künstlerische/musikalische Leitung (durch die Musikschule) und kaufmännische Betreuung der Musikschule (durch die Stadtverwaltung) ganz hervorragend funktioniert. Das „Schiff“ Musikschule befindet sich in einem hervorragenden Zustand und sei zur „schnellen Yacht“ geworden, was auch an den deutlich gestiegenen Schülerzahlen (über 700 mit Tendenz in Richtung 800) sichtbar sei. Diese grundlegend positive Entwicklung habe aber dazu geführt, dass der bewährte und hochverdiente Künstlerische Leiter Rheinschmidt, der im Hauptberuf Rektor der Eichelbergschule in Bad Rotenfels ist, mit seinen im Nebenamt



Oberbürgermeister Christof Florus und Achim Rheinschmidt heißen Oliver Grote (Mitte) als neuen Künstlerischen Leiter der Musikschule Gaggenau willkommen. Foto: StVw

naturgemäß begrenzten zeitlichen Möglichkeiten den gestiegenen und steigenden Anforderungen der Musikschule nicht mehr gerecht werden könne. In Anbetracht dieser Erkenntnis habe Rheinschmidt Grote als seinen Nachfolger vorgeschlagen, was einen schönen, fließenden Übergang verspreche, zumal Grote aus den Reihen der Musikschule kommt. Stellvertretender Künstlerischer Leiter bleibe Jochen Baier. Laut Stadtkämmerer Andreas Merkel erhöhe sich die Deputat-Stundenzahl des Künstlerischen Leiters der Musikschule

um 50 Prozent von derzeit acht auf künftig zwölf Stunden. Das ermögliche auch eine dauerhaftere personelle Präsenz vor Ort in der Musikschule. So werde Grote insgesamt eine halbe Vollbeschäftigtenstelle mit insgesamt 19 Stunden einnehmen, wobei er in sieben Stunden davon auch Unterrichtsdeputate wahrnehmen könne. Mit Grote und Baier sieht Merkel eine schlagkräftige künstlerische Mannschaft an der Spitze der Musikschule Gaggenau. Die kaufmännischen Aufgaben der Einrichtung werde weiterhin die Stadtkämmerei übernehmen.



Im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen 2016 machten die Sternsinger aus Gaggenau, Ottenau und Bad Rotenfels auch im Gaggenauer Rathaus halt. Oberbürgermeister Christof Florus, Stadtkämmerer Andreas Merkel und die stellvertretende Hauptamtsleiterin Susanne Schultheiss empfangen ihre Gäste mit Brezeln und Getränken. Außerdem gab's eine Spende für die gute Sache, die in diesem Jahr vor allem Kindern in Bolivien zugutekommt. Foto: StVw

Der im Sauerland geborene und in Karlsruhe wohnhafte Grote ist 46 Jahre alt und hat ein Studium zum Musiklehrer sowie einen Aufbaustudiengang Orchesterleitung absolviert. Seit 2006 ist er als Lehrkraft an der Musikschule Gaggenau tätig, wo er Posaune und Trompete unterrichtet. Darüber hinaus hat er auch die Ausbildung zum Dirigenten abgeschlossen und ist als Pianist gewandt, so dass er auch als Korrepetitor arbeiten kann. Rheinschmidt sieht in Grote einen „Mann, der Kontakte hat, die bisher so in der Musikschule nicht da waren“. Während er, Rheinschmidt, eher regional und auf Landesebene vernetzt sei, reichten die Kontakte Grotes, der Verbandsdirigent im Blasmusikverband Karlsruhe, stellvertretender Bundesmusikdirektor im Bund deutscher Blasmusikverbände und Verlagslektor für den Fachbereich Blasmusik ist, bis in die USA. So könne er Reisen auch dazu nutzen, um auswärtige Dirigenten nach Gaggenau einzuladen. Grote selbst will den Kurs, den Rheinschmidt an der Musikschule eingeschlagen hat, konsequent weiterführen, unter anderem Bläserklassen aufbauen und auf diesem Weg die Blasmusik und die betreffenden Vereine stärken.

## Musikschule veranstaltet Intensiv-Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“

Am Sa., 23. Jan., findet in der Musikschule Gaggenau der zweite Tagesworkshop "Afrikanische Percussion", des laufenden Schuljahres 2015/2016, unter Leitung von Notker Dreher statt. Wie bei jedem Workshop wird auch hier ein neuer "Malinke-Rhythmus" vorgestellt, gemeinsam erarbeitet und zusammengesetzt. Das Motto des Tages lautet "Mamaya", ein populärer Tanzrhythmus aus Guinea, ein Sechser", 12/8. Mit der Melodie der Basstrommeln sowie Begleitstimmen und Solo-Pattern der Djembe wird am Ende des Tages gemeinsam musiziert. "Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geben wir Ihnen, im Josef-Riedinger-Saal der Schule, die Möglichkeit, in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen", so die Verantwortlichen. Das Angebot richtet sich an alle, von Jung bis Alt, Frau oder Mann sowie an Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teil-

Schule für Musik  
und darstellende Kunst  
Gaggenau



nehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeabschluss ist am Fr., 15. Jan.

Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Familien- und Sozialpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Ein weiterer Intensiv-Trommel-Workshop findet am Sa., 23. Apr., statt. Außerdem findet im Schuljahr 2015/2016 noch ein Workshop "Familiendrommeln" am Sa., 5. März, statt.

Jeder Workshop ist einzeln buchbar. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 oder per E-Mail musikschule\_gaggenau@web.de erhältlich.



### Behindertenbeauftragte des Landkreises:

Diplom-Sozialarbeiterin Petra Mumbach ist seit 1. Januar Ansprechpartnerin und Lotsin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Landratsamt Rastatt. Als Behindertenbeauftragte wird sie auch bei allen Vorhaben des Landkreises, bei denen Menschen mit Behinderungen betroffen sind, mitwirken. Sie will Konzepte erarbeiten und mit Projekten und Maßnahmen die Inklusionsprozesse und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung unterstützen und vernetzt mit anderen Akteuren der Behindertenhilfe die Lebensqualität und -situation von Behinderten nachhaltig verbessern. Petra Mumbach ist erreichbar im Landratsamt Rastatt, Sozialamt, Am Schlossplatz 5 in Rastatt, Telefon 07222 381-2126, Fax 07222 381-2199, E-Mail: P.Mumbach@Landkreis-Rastatt.de. Termine können ab Januar 2016 schriftlich und mündlich vereinbart werden.

Foto: privat



**Feuerwehrabteilung Gaggenau unterstützt verunglückten Feuerwehrkameraden aus Annemasse:** Im Sommer dieses Jahres ereilte den französischen Feuerwehrmann Alexandre Busato ein tragisches Unglück. Bei einem Arbeitsunfall stürzte er von einem Hausdach in die Tiefe. Die Ärzte diagnostizierten eine Lähmung von der Hüfte abwärts. Für den lebensfrohen und hilfsbereiten Mann eine bittere Nachricht. Mit großer Bestürzung nahm auch die Feuerwehr Gaggenau diese Botschaft auf. Busato war schon öfters hier und hatte mit seiner sympathischen Art viele Freunde gewonnen. Er war immer dabei, wenn es darum ging, die Partnerschaft der beiden Städte und Feuerwehren am Leben zu erhalten und zu stärken. Deshalb sammelten die Gaggenauer Florianjünger an ihrem Herbstmesse-Verkaufsstand für den verunglückten Kollegen und überreichten die Spende jetzt in Annemasse während der Feierlichkeiten zu St. Barbe (Heilige Barbara), der Schutzpatronin der französischen Feuerwehrleute, Busato. Zuvor hatte die Abteilung Gaggenau den Betrag noch aufgestockt. So kamen insgesamt 2.500 Euro zusammen, die der junge Vater für den Umbau der Wohnung verwenden kann. Sichtlich gerührt nahm der 26-jährige Busato die Unterstützung aus den Händen des stellvertretenden Abteilungskommandanten Markus Kaus entgegen. Er dankte und sagte: „Diese Unterstützung ist etwas ganz Besonders. Das ist das Ergebnis einer Freundschaft ohne Grenzen“. Busato will das Beste aus seiner Lage machen und trainiert viel. Die Gaggenauer Feuerwehrangehörigen würden sich freuen, ihn wieder einmal in Gaggenau begrüßen zu können.

Foto: Bracht

Seit 1. Januar:

### Neues Amt für Migration und Integration im Landratsamt Rastatt

Seit 1. Januar werden die Belange von Ausländern und Flüchtlingen in einem eigenen Amt für Migration und Integration im Landratsamt Rastatt gebündelt. Dem neuen Amt obliegt die zentrale Steuerung, Planung und Leitung der Gemeinschaftsunterkünfte, zudem das Ausländerwesen und Standesamtsaufsicht. In die neue Aufgabenstruktur ist auch die Integrationsbeauftragte des Landkreises, Eva Pranjić, eingebunden. Geleitet wird die neue Organisationseinheit von der Juristin Katharina Gasche, die bisher im Zentralen Justizariat der Landkreisbehörde tätig war.

## Aus dem Gemeinderat

### Bebauungsplan „Nördlich der Pestalozzistraße“ in Bad Rotenfels

In seiner letzten Sitzung 2015 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den geänderten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Nördlich der Pestalozzistraße“ in Bad Rotenfels gefasst und die Verwaltung mit der Durchführung der erneuten Offenlage beauftragt. Während der ersten Offenlage waren eine Vielzahl von Stellungnahmen eingegangen, weshalb der Entwurf an zahlreichen Stellen überarbeitet worden ist. So wurde die Schulwegsicherheit im Bereich der Querungssituation Markgraf-Wilhelm-Straße/Mühlstraße durch die Ergänzung eines Geh- und Radweges auf der Südseite der Mühlstraße, zwei hervorgehobene Querungsbereiche und den Einsatz eines Geländers entlang des Geh- und Radweges verbessert. Um erhöhten Bring- und Abholverkehr auf der zuvor geplanten durchgehenden verkehrsberuhigten Erschließungsstraße zu verhindern, ist nun die Planstraße als verkehrsberuhigte Sackgasse mit einem in Richtung Katholischer Kindergarten führenden anschließenden Fuß- und Radweg geplant. Darüber hinaus soll der bestehende Spielplatz verlagert und vergrößert werden. Um Lärmkonflikte mit dem Harmonika-Spielring auszuschließen, wird auf der Nordseite genügend Abstand geschaffen, und auf der Westseite werden drei Meter hohe Garagen und eine fünf Meter lange Lärm-

schutzwand errichtet. Nur der Wunsch nach Erhalt der meisten Bäume und der darunter liegenden Wiesenflächen konnte nicht berücksichtigt werden. Hier stellte sich auch bei vertieften Recherchen heraus, dass die überwiegende Zahl der Bäume kurz- bis mittelfristig aus Verkehrssicherheitsgründen nicht erhalten werden können. Bei sehr vielen Stellungnahmen und auch bei den Gesprächen der Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern wurde deutlich, dass es ein großes Erschließungsproblem im Zulauf zu den Schulen und Kindergärten insbesondere im Bereich der Straßen „Am Gommersbach“ und „Mühlstraße“, zu den Parkplätzen für das Schulzentrum und teilweise bis in die Mühlstraße hinein gibt. Da sich aber der Verkehr aus dem Baugebiet auf den gesamten Tag verteilt und nur rund 100 Verkehrsbewegungen am Tag berechnet werden, ist eine Verschlechterung der bestehenden Problemlage nicht zu befürchten. Die Erschließungssituation der Schulen soll so bald wie möglich aufgegriffen und verbessert werden. Das überarbeitete städtebauliche und verkehrliche Konzept war sowohl den Leiterinnen und Leitern der angrenzenden Schulen und Kindergärten als auch dem Harmonika-Spielring vorgestellt und dort grundsätzlich positiv aufgenommen worden. Das Konzept war auch Gegenstand einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung. Dabei wurde erneut deutlich, als wie groß die Probleme der Erschließungssituation der Schulen wahrgenom-

men werden. Als Anregung daraus wurde die Mündungssituation der Planstraße auf die Mühlstraße angepasst.



In der letzten Gemeinderatssitzung 2015 verpflichtete Oberbürgermeister Christof Florus Gerlinde Stolle als Stadträtin. Stolle rückt für Christian Schwaab nach, der das Gremium aus beruflichen Gründen verlassen hat. Foto: StVw

### Bekanntgaben

#### Erweiterung bestehender Tempo 30-Zonen im Stadtgebiet

In Umsetzung entsprechender Gemeinderatsbeschlüsse wurden weitere Tempo 30-Zonen im Bereich der Kernstadt ausgewiesen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die Willy-Brandt-, Theodor-Bergmann-Straße (zwischen Bahnübergang und Einmündung Luisenstraße), Bertoldstraße (zwischen Einmündungen Hilda- und Luisenstraße), Leopoldstraße (zwischen Einmündungen Hilda- und Luisenstraße), Hilda-, Friedrich-Ebert-Straße (zwischen Einmündungen Karl-Kohlbecker- und Luisen-/Goethestraße), Karl-Kohlbecker-Straße, Rommelstraße (zwischen Einmündungen Goethe- und Karl-Kohlbecker-Straße). Parallel dazu wurde für den Radverkehr die Benutzung der Karl-Kohlbecker-Straße (Einbahnstraße) in beide Fahrtrichtungen freigegeben. Nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung muss innerhalb Tempo 30-Zonen an Kreuzungen und Einmündungen grundsätzlich die Vorfahrtregel „rechts vor links“ gelten. Dies wurde auch in den genannten Bereichen so angeordnet und umgesetzt. Indessen hat sich zwischenzeitlich gezeigt, dass es bei starkem Verkehrsaufkommen an der Kreuzung Theodor-Bergmann-/Hilda-/Willy-Brandt-Straße in ungünstigen Fällen zu einem Rückstau bis zum Bahnübergang "Theodor-Bergmann-Straße" kommen kann. Um auch künftig eine sichere Räumung dieses Bahnübergangs zu gewährleisten, wurden an besagter Kreuzung wieder die frühere Vorfahrtregelung "Bevorrechtigung der Theodor-Bergmann-Straße" angeordnet und die entsprechenden Verkehrszeichen angebracht.



Bei der Jahresabschlussfeier mit Ehrungen der Firma Holzwerke Rahner konstatierte Seniorchef Hansjörg Rahner lapidar, dass die Situation schon besser, aber auch schon schlechter gewesen sei und das Jahresergebnis aufgrund gemeinsamer Anstrengungen als zufriedenstellend bezeichnet werden könne. Gerne nahm Hansjörg Rahner mit den Geschäftsführern Martin Rahner (Rahner Holzverarbeitung GmbH) und Peter Weber (Holz-Zentrum Rahner GmbH) die Ehrung verdienter Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit vor. Gewürdigt wurden für 10-jährige Betriebszugehörigkeit Muje Lajqi, für 15-jährige Betriebszugehörigkeit Francis Kocher, Eugen Leucht, Hilmi Morina und Wladimir Schimpf, für 20-jährige Betriebszugehörigkeit Halil Laiq und für 25-jährige Betriebszugehörigkeit Jan Feldmann, Patrick Plazy sowie Adam Rybka. Auch die Geschäftsführer konnten feiern, denn Martin Rahner gehört seit 20 Jahren, Peter Weber seit 30 Jahren und Hansjörg Rahner gar seit 55 Jahren zur Firma. Foto: privat

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr  
**9./10. Januar**  
Praxis Gommel,  
Am Hainbuchenweg 2,  
Durmersheim,  
Telefon 07245 805785

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)  
Der Dienst dauert  
von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 9. Januar**  
Wendelinus-Apotheke,  
Am Zimmerplatz 2,  
Weisenbach,  
Telefon 07224 991780

**Sonntag, 10. Januar**  
Eberstein-Apotheke,  
Beethovenstraße 30,  
Ottenau,  
Telefon 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!



anskuw/iStockphoto/Thinkstock

## Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.  
und ab 100. Geburtstag

11. Januar, 90 Jahre  
Franz Garus,  
Schulstraße 73, Gaggenau

11. Januar, 85 Jahre  
Günther Wöhler,  
Hofreitenstraße 51, Selbach

11. Januar, 70 Jahre  
Jusuf Basic,  
Schulstraße 30, Gaggenau

12. Januar, 75 Jahre  
Klaus Günther,  
Murgtalstraße 49, Bad Rotenfels

13. Januar, 75 Jahre  
Richard Rauch,  
Jahnstraße 43, Gaggenau

14. Januar, 85 Jahre,  
Gertrud Kugel,  
Kolpingstraße 21, Gaggenau

15. Januar, 70 Jahre  
Ursula Strobel,  
Feldstraße 19, Michelbach

16. Januar, 80 Jahre  
Ruth Dittmann,  
Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

17. Januar, 80 Jahre  
Stylianos Peponis,  
Bismarckstraße 31, Gaggenau,

17. Januar, 80 Jahre  
Anna Dreher,  
Murgstraße 20, Hörden

## Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 21. Jan., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Mo., 18. Jan., zwischen 14.30 bis 16.30 Uhr das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen. Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 105 / Eingang über Sekretä-

riat, Zimmer-Nummer 104) anzutreffen. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Telefon 962-411, E-Mail: [buergermeister@gaggenau.de](mailto:buergermeister@gaggenau.de)) und nennen ihr Anliegen, damit Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.



## Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de); Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau; Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de); Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: [anzeigen.76571@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76571@nussbaummedien.de); Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert



### Am Samstag

#### Mehrgenerationen-Frühstück

Die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff startet mit Volldampf wieder in das neue Jahr. Bereits am Sa., 9. Jan., findet um 9 Uhr im städtischen Vereinsheim das erste Mehrgenerationen-Frühstück im neuen Jahr statt. Auf die Besucher wartet wieder ein leckeres Frühstück, außerdem besteht die Möglichkeit interessante Gespräche zu führen und nette Menschen kennen zu lernen. Das Frühstück der Generationen ist auch eine sehr gute Plattform für Neubürger sich zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Bürger aller Generationen sind zum geselligen Frühstück der Generationen herzlich eingeladen. Die Initiativgruppe freut sich über jeden Besucher besonders auch über den Besuch unserer ausländischen Mitbürger.

#### Dienstag Französisch-Übungen

Die Französisch-Übungsgruppen beginnen mit den Übungen am Di., 12. Jan. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt mit den Französisch Übungen um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Für beide Gruppen finden die Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Geleitet werden die Übungsstunden, sowohl für die Anfänger- als auch die Fortgeschrittenengruppe von der fachlich kompetenten Lehrerin Jacqueline Mayer. Interessierte, die die Sprache unseres Nachbarn lernen wollen sind jederzeit herzlich eingeladen.

#### Englisch Übungen wieder am Mittwoch

Am Mi., 13. Jan., finden auch wieder Englisch Übungen statt. Die Übungsstunde für die Anfängergruppe beginnt um

16.30 Uhr und für die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Auch die Englisch Übungsstunden finden in der Gaggenauer Carl-Benz- Gewerbeschule statt. Übungsleiterin ist die Englisch-Lehrerin Martina Vetter, sie und die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff laden zu diesen Übungsstunden ein und freuen sich über jeden neuen Teilnehmer der die Weltsprache Englisch lernen möchte.

#### Qigong-Übungen

Auch bei der Qigonggruppe geht die Weihnachtspause zu Ende. Die Gruppe startet wieder mit ihren Übungen am kommenden Do., 14. Jan. Die Qigong-Übungen beginnen um 16 Uhr und finden auch im neuen Jahr wieder im städtischen Vereinsheim statt. Die Qigong-Übungen erfolgen unter der fachlichen Anleitung von Manfred Hecker, er ist ausgebildeter Qigong-Lehrer. Da keine Vorkenntnisse erforderlich sind, ist ein Neueinstieg jederzeit möglich, bequeme Kleidung ist zu empfehlen. Die Qigong-Übungen eignen sich auch sehr gut für Menschen mit Handicap. Die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff lädt hierzu alle Interessierte herzlich ein.

#### Lachjoga-Übungen

Bei der Lachjoga-Übungsgruppe dauert die Weihnachtspause etwas länger. Die ersten Lachjoga-Übungen im neuen Jahr finden wieder am Sa., 23. Jan., um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum freut sich dann auch wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können die durch Lachen und gute Laune etwas für ihren Körper und Geist tun wollen.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll unter Telefon 3129 zur Verfügung.

## „Demenz - die tägliche Herausforderung“

### Kostenfreie Kursreihe für pflegende Angehörige

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes. Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte mit anderen Menschen nicht mehr aufrechterhalten. Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rastatt und die Barmer-GEK bieten ab 28. Januar in den Räumlichkeiten der Sozialstation der evangelischen und katho-

lischen Kirchengemeinden Gernsbach eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von demenzkranken Menschen an. Pro Veranstaltungstag können zwei Kurse durchgeführt werden. Kursbeginn ist jeweils um 18 Uhr und 20.10 Uhr. Die Teilnahme an der Schulungsreihe ist kostenfrei und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit möglich. Information und Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-2160 oder per E-Mail an [pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de)



### Klara Holls Geschenkkaktion für das Kinder- und Jugendheim:

Sie hat auch 2015 gerufen - und alle haben geholfen. Klara Holl hat durch ihren unermüdlichen Einsatz mit Hilfe engagierter Spenderinnen und Spender erreicht, dass Kinder und Jugendliche des Kinder- und Jugendheimes (KJH) Baden-Baden zu Weihnachten großzügig beschenkt werden. Denn jedes Jahr vor Weihnachten startet Holl ihren Aufruf an Gaggenauer Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Kindern des KJH glückliche Weihnachten zu bereiten. Ihr Aufruf stieß im gesamten Gebiet der Großen Kreisstadt auf Resonanz. Bis zum Tag der Geschenkübergabe stapelten sich bei Holl zahlreiche liebevoll verpackte Präsente, dazu noch zahlreiche Sach- und Geldspenden. Schließlich übergab sie über 70 ausgewählte Geschenke. Besonders hervorzuheben ist, dass es Holl ein großes Bedürfnis ist, auf die Wünsche der Kinder einzugehen. KJH- Geschäftsführer Hans-Peter Becker und KJH-Bereichsleiter Michael Gabel bedankte sich bei Holl sowie den Spenderinnen und Spendern.

Foto: privat

### Rathaus geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung schließt das Gaggenauer Rathaus am Di., 12. Jan., zwischen 11 und 14 Uhr. Um Verständnis wird gebeten.



**Auch im Jahr 2016 waren Ahmadi-Muslime früh auf den Beinen, um an erster Stelle das freiwillige Tahajjud-Gebet im letzten Drittel der Nacht zu verrichten.** Sie beten für ein segensreiches Jahr für die Menschheit und für den Frieden in der Welt. Es folgt ein gemeinsames Frühstück und eine kurze Einstimmung auf die "ehrenvolle Arbeit" (Waqar-e-Amal). Die Aufräumaktion an dem Ersten jeden Jahres, welche vor 18 Jahren zunächst im kleinen Rahmen begonnen hat, hat sich nun in nahezu allen Gemeinden der Ahmadi-Jugendorganisation in Deutschland etabliert. In Gaggenau haben sich 15 Mitglieder der Gemeinde am 1. Januar morgens getroffen, um anschließend von 7 bis 9 Uhr in Kooperation mit der Stadt Gaggenau den Markplatz und die Fußgängerzone in Gaggenau vom „Silvester-Müll“ zu befreien. Bei den Anwohnern findet diese Aktion immer großen Anklang. So hat dieses Jahr eine nette Dame die Helfer als Dank mit kleinen Snacks wie Schokolade versorgt. Über 4.000 Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat beteiligen sich am alljährlichen Neujahrsputz, der in fast allen der 270 Ortschaften in Deutschland zeitgleich durchgeführt wird. Jahr für Jahr setzen die Ahmadi-Muslime, vor allem die Mitglieder der Jugendorganisation "Khuddam-ul-Ahmadiyya", damit ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement, Hilfsbereitschaft, Fleiß und für die Liebe zur Heimat.

Foto: privat

## Landratsamt Rastatt

### Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach den Feiertagen?

Alle Jahre wieder - bald nach dem Jahreswechsel - endet die Zeit der Weihnachtsbäume. Diese können bei den Grüngutsammelstellen des Landkreises gebührenfrei abgegeben werden, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mit. Eine Sammelstelle gibt es auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier. Voraussetzung für die An-

nahme ist, dass der Weihnachtsschmuck vollständig entfernt wurde. Grobe Äste und die Stämme zersägter Weihnachtsbäume dürfen nicht in die Biotonne geworfen werden. Geringe Mengen an Tannenzweigen ohne Schmuck und ohne andere Störstoffe können dagegen über die Biotonne entsorgt werden, so die Mitteilung des Abfallwirtschaftsbetriebes.



## Michelbacher Veranstaltungen Naturerlebnis Michelbach 2016

von Ortsverwaltung, Kirchengemeinde,  
Weinern und Gruppen



**Michelbach hat auch im neuen Jahr 2016 etliches zu bieten.** Davon zeugt der neue Veranstaltungskalender des Fachwerkdorfes. Er ist in den örtlichen Geschäften erhältlich. Foto: Roland Bittmann



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

### Spielenachmittage für Erwachsene

Die nächsten Spielenachmittage für Erwachsene in der Stadtbibliothek Gaggenau finden am Mi., 13. und 27. Jan., jeweils von 14 bis 17 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

### NABU hilft schwachen Igel

Die NABU Ortsgruppe Rastatt hat sich in den vergangenen Wochen etlicher kleiner, hilfloser Igel angenommen. Drei „Igelgruppen“ wurden gegründet. Wer auf untergewichtige (unter 700 Gramm), verletzte und kranke Igel stoßen sollte, melde sich bei der Igelgruppe Murgtal (Ulrike Abendschön, Moosbronn, Telefon 07204 237, Claudia Skokan, Hörden, Telefon 07224 656191)



murganabad

Kostenlos Parken in der  
Murgufer-Tiefgarage

## DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • [www.murganabad-gaggenau.de](http://www.murganabad-gaggenau.de)



GANS VIEL SPAß



# Gaggenauer Amtsblatt

## Festsetzung der Grundsteuer 2016

§ 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes ermächtigt die Gemeinden, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung dann festzusetzen, wenn sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung ergibt.

Für Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuerermessbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BStBl. I S. 965) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2015 veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer 2016 wird mit den zuletzt festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2016 fällig. Bei Jahreszahlern wird die Grundsteuer in einem Betrag zum 1. Juli 2016 fällig. In den Fällen, in denen der Stadtkasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, werden die zuletzt festgesetzten Grundsteuerbeträge zu den jeweiligen Fälligkeitszeitpunkten abgebucht.

Bei einer Änderung der Grundsteuerhebesätze oder der Besteuerungsgrundlage werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt. Für Steuerpflichtige, bei denen zum 1. Januar 2016 Veränderungen in der Grundsteueranlagung eingetreten sind, werden die Grundsteuerbescheide für 2016 zugestellt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch Widerspruch bei der Stadt Gaggenau, Stadtkämmerei, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, schriftlich oder zur Niederschrift angefochten werden.

Gaggenau, 7. Januar 2016

Christof Florus, Oberbürgermeister

## Jahresabschluss 2014

### des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 21. Dezember 2015 den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“ gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. Seite 22), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. Seite 55,57), wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	21.121.076,80 Euro
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	19.889.590,37 Euro
- auf das Umlaufvermögen	1.231.486,43 Euro
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	0,00 Euro
- auf den Verlustvortrag	- 488.024,05 Euro
- auf die empf. Ertragszuschüsse	5.011.438,00 Euro
- auf die Rückstellungen	979.213,93 Euro
- auf die Verbindlichkeiten	15.618.448,92 Euro
1.2 Jahresgewinn	0,00 Euro
Summe der Erträge	4.819.521,99 Euro
Summe der Aufwendungen	4.819.521,99 Euro

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“ für das Wirtschaftsjahr 2014 liegen gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz in der Zeit von Freitag, 08. Januar 2016, bis einschließlich Montag, 18. Januar 2016, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Finanzverwaltung, Erdgeschoss, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 22. Dezember 2015

Christof Florus,  
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 18 - 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und der §§ 13 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 - 7 und 15 der Verbandssatzung wird der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 23. November 2015 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 öffentlich bekannt gemacht.

**I.****§ 1****Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

a) im Erfolgsplan	in den Einnahmen auf	1.123.200 €
	in den Ausgaben auf	1.123.200 €
b) im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	507.500 €
	in den Ausgaben auf	507.500 €

festgesetzt.

**§ 2****Kapital- und Tilgungsumlage**

Eine Kapitalumlage wird nicht erhoben.

**§ 3****Betriebskostenumlagen**

Die Betriebskostenumlagen werden gemäß § 6 der Verbandssatzung vorläufig wie folgt festgesetzt:

a) Für die von der Wasserförderung unabhängigen Kosten für Anlagen nach § 3 Abs. 2 der Satzung auf

**269.300 €**

Dieser Betrag wird nach dem Beteiligungsverhältnis umgelegt. Demnach entfallen auf:

Gernsbach	82,74 %	222.819 €
Kuppenheim	11,89 %	32.020 €
Rastatt-Niederbühl	0,72 %	1.939 €
Gaggenau-Selbach	4,65 %	12.522 €
		<u>269.300 €</u>

b) Für die von der Wasserförderung unabhängigen Kosten für Anlagen nach § 3 Abs. 3 der Satzung auf

**95.100 €**

Dieser Betrag wird nach den Kosten für die erstellten Anlagen von den einzelnen Verbandsgemeinden erhoben. Demnach entfallen auf:

Gernsbach	80.800 €
Kuppenheim	13.000 €
Rastatt-Niederbühl	1.300 €
Gaggenau-Selbach	0 €
	<u>95.100 €</u>

c) Für die Kosten der Wasserförderung wird die Umlage auf

**676.500 €**

festgesetzt und nach dem Wasserverbrauch umgelegt. Dieser wird wie folgt angenommen. Es entfallen auf:

Gernsbach	830.000 cbm	452.169 €
Gaggenau-Selbach	65.000 cbm	35.411 €
	895.000 cbm	

Voller Anteil  
0,46852690 €

Kuppenheim	395.000 cbm	177.675 €
Rastatt-Niederbühl	20.000 cbm	8.996 €
Sonderabnehmer	5.000 cbm	2.249 €
	420.000 cbm	

Anteil ohne Förderung  
0,44137405 €

Gesamte Wassermenge 1.315.000 cbm 676.500 €

**§ 4****Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

**§ 5****Kredite**

Zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes ist eine Kreditaufnahme von 210.000 € erforderlich.

**II.**

Die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Rastatt, hat mit Schreiben vom 17.12.2015 die Gesetzmäßigkeit des vorgenannten Beschlusses bestätigt und den Höchstbetrag des Kassenkredites sowie den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

**III.**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt in der Zeit vom 11. bis 19.01.2016 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, den 28.12.2015  
20.1 st-hd

Der Verbandsvorsitzende  
Dieter Knittel

**Öffentliche Sitzung  
des Ortschaftsrates Freiolsheim**

Am **Dienstag, 12. Januar 2016, um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Bekanntgaben
2. Flüchtlingsunterbringung im Stadtteil Freiolsheim  
- Information -
3. Aktion "Gaggenau räumt auf" im Stadtteil Freiolsheim am 27.02.2016
  - a) Entscheidung über die Teilnahme
  - b) Festlegung der Aktivitäten sowie des organisatorischen Ablaufs
4. Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder  
Ortsvorsteher

**Kultur und Sport**

Anschrift: Stadt Gaggenau  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau  
Telefon: (0 72 25) 9 62-5 10  
Telefax: (0 72 25) 9 62-3 77  
E-Mail: Kulturamt@Gaggenau.de  
Sprechzeiten:  
Montag - Donnerstag 8.30 Uhr - 12 Uhr, 14 Uhr - 16 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14 Uhr - 18 Uhr,  
Freitag 8.30 Uhr - 13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Gaggenau**

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner Sitzung am 07.12.2015 den Jahresabschluss der Stadtwerke Gaggenau für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.2014) wie folgt festgestellt:

	Euro
1.1 Bilanzsumme	41.158.725,73
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	24.489.581,39
- das Umlaufvermögen	16.669.144,34
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	23.775.142,05
- die empfangenen Ertragszuschüsse	577.314,00
- die Rückstellungen	3.493.497,56
- die Verbindlichkeiten	13.312.772,12
1.2 Jahresgewinn	1.590.768,84
1.2.1 Summe der Erträge	34.022.639,16
1.2.2 Summe der Aufwendungen	32.431.870,32
2. Die Gewinnabführung der Stadtwerke an die Stadt Gaggenau für das Jahr 2014 beträgt brutto 360.000,- Euro. Die Auszahlung erfolgt am 23.12.2015. Vom Jahresgewinn 2014 der Stadtwerke werden 615.000,- Euro der Allgemeinen Rücklage der Stadtwerke Gaggenau zugeführt und 615.768,84 Euro auf neue Rechnung der Stadtwerke vorgetragen.	
3. Die Werkleitung der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2014 entlastet.	

Für den Jahresabschluss 2014 erteilte die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, am 12.08.2015 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtwerke Gaggenau, Gaggenau, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt."

Der Jahresabschlussbericht 2014 wird im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Gaggenau, Theodor-Bergmann-Straße 44 (Zimmer 2.09, Abteilung Finanz- und Rechnungswesen), vom 11.01. bis 15.01.2016 und vom 18.01. bis 19.01.2016 während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

gez. Schreiner,  
Werkleiter

## Bekanntmachung

### **Bebauungsplan "Nördlich der Pestalozzistraße" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2015 für den geänderten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Nördlich der Pestalozzistraße“ den Aufstellungsbeschluss gefasst und den Entwurf des Bebauungsplanes sowie den Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich zwischen Pestalozzistraße und Eichelbergerschule. Er umfasst die auf dem beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandete Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung sowie der Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften liegen während der Zeit vom

**15. Januar 2016 bis einschließlich 17. Februar 2016**

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Es besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu erörtern.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau vorgebracht werden.

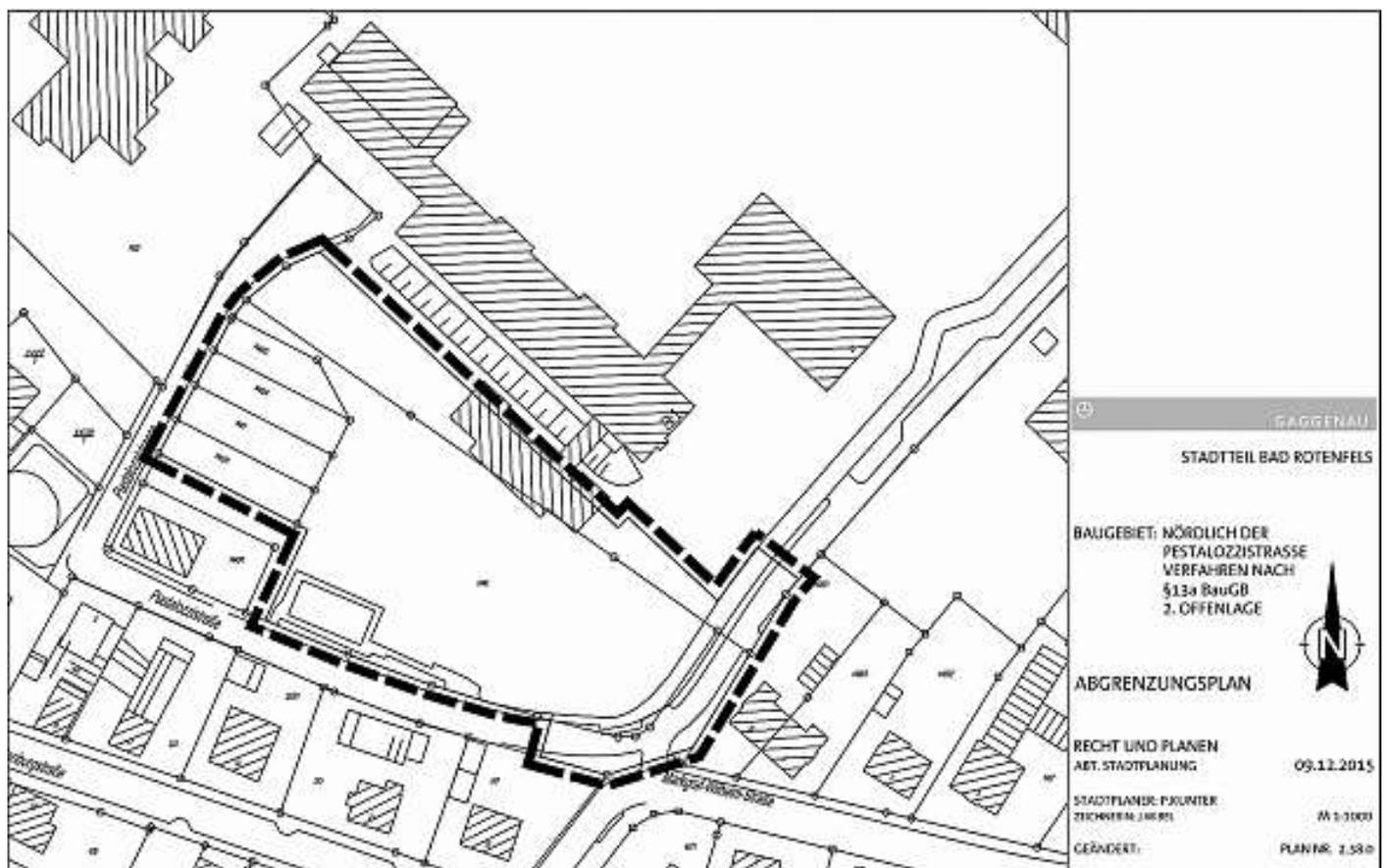
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gaggenau, 22. Dezember 2015



Christof Florus,  
Oberbürgermeister



**Allgemeinverfügung**

**über ein Verbot aus Anlass von Faschingsveranstaltungen in Gaggenau-Hörden am 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar und 04. Februar 2016 alkoholische Getränke mitzuführen oder zu konsumieren.**

Gemäß den §§ 1,3,4,5,6,28-30,33,49-52,60 Abs. 1 und 66 Abs. 2 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Gaggenau als Ortspolizeibehörde folgende

**ALLGEMEINVERFÜGUNG**

- Allen Personen, die sich am Donnerstag, 14.01.2016, am Donnerstag, 21.01.2016, am Donnerstag, 28.01.2016, und am Donnerstag, 04.02.2016, jeweils ab 17.00 Uhr, bis zum jeweils darauffolgenden Freitag, 06.00 Uhr, in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen in dem unter **Punkt 4** beschriebenen Bereich aufhalten und nach verständiger Beurteilung als Besucher der Faschingsveranstaltungen in Gaggenau-Hörden in Verbindung zu bringen sind wird verboten, **alkoholische Getränke mitzuführen und/oder zu konsumieren.**
- Bei Zuwiderhandlungen können alkoholische Getränke beschlagnahmt bzw. vernichtet werden, ein Platzverweis erteilt und gegebenenfalls ein Gewahrsam gemäß § 28 Polizeigesetz BW durchgeführt werden. Hierzu kann gemäß §§ 51 u. 52 des Polizeigesetzes unmittelbarer Zwang angewandt werden, der hiermit angedroht wird.
- Sofortvollzug gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet.
- Begrenzung des Bereiches räumlich:  
Ortskern im Stadtteil Hörden zwischen B 462 - Flößersteg - Landstraße Höhe Anwesen 23 (Firma Hördener-Holzwerk GmbH) - Stadtbahnlinie (einschl. der Stadtbahnhaltestelle Hörden) - Klingelbergstraße - Landstraße Höhe Anwesen 55 - Weinauerstraße mit allen in diesem Bereich liegenden Wegen und Plätzen.  
Ausgenommen hiervon bleiben die für die ortsansässige Gastronomie konzessionierten Bereiche.

Die ungekürzte Allgemeinverfügung mit Begründung kann im Rathaus Gaggenau (Bürgerbüro) während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Hauptstraße 71, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist beim Regierungspräsidium Karlsruhe schriftlich (Postfach 53 43, 76247 Karlsruhe) oder mündlich zur Niederschrift (Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe) eingelegt wird.



Christof Florus,  
Oberbürgermeister

**Feuerwehr Gaggenau - aktuell****Jugendfeuerwehr**

Nach den Winterferien treffen sich auch die Jugendfeuerwehrabteilungen wieder. Die Termine sind in Gaggenau dienstags, 17.45 bis 19.45 Uhr, Ottenau (mit Selbach) mittwochs, 19 bis 20 Uhr, Bad Rotenfels mittwochs, 17.30 bis 19.30 Uhr, Freiolsheim 14-tägig donnerstags 18 bis 19 Uhr, Hörden dienstags, 17.30 bis 19 Uhr, Michelbach dienstags, 17.30 bis 19.30 Uhr, Oberweier mittwochs, 17.30 bis 19 Uhr und Sulzbach mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt jeweils in den Feuerwehrhäusern der Abteilungen. **Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.**

**Abteilung Gaggenau**

Am Mo., 11. Jan., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Rettungszentrum.

**Abteilung Bad Rotenfels**

Am Mi., 13. Jan., 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

**Abteilung Hörden**

Am Mi., 13. Jan., 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

**Abteilung Selbach**

Am Mo., 11. Jan., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

**Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting**

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.  
Infos zur Aktion: „www.fit for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

**Schulen**

Hans-Thoma-Schule	916680	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Hebelschule	9601-0	Grundschule Michelbach	72560
Realschule	9602-0	Grundschule Oberweier	47041
Eichelbergschule	9603-0	Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Ganztagsgrundschule	91668-0
Merkurschule	9604-0	Hebelschule Gaggenau	9601-0
Goethe-Gymnasium	9605-0	Merkurschule Ottenau	
<b>Grund-/Werkrealschulen</b>		Grund- und Werkrealschule	9604-0
Bernsteinschule			
Sulzbach	75759		
Ebersteinschule Selbach,			
Ganztagsgrundschule	3761		
Eichelbergschule			
Bad Rotenfels	9603-0		

**Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen**

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Medizinische Ratgeber aus dem Mankau Verlag

Wormer, Eberhard J.:

**Tinnitus:** Wie Ohrgeräusche entstehen und wie man sich davon befreit, 2015. - 190 S.: Ill.

ISBN 978-3-86374-218-8

SY: Vel 3

Der Autor bietet mit seinem kompetenten Buch einen umfassenden Überblick über die Erkrankung, vermittelt Hintergrundwissen und gibt hilfreiche Ratschläge, wie den Ohrgeräuschen beizukommen ist.

Sidhu, Balvinder:

**Energiequelle Ayurveda:** indisches Heilwissen bei Erschöpfung, Stress und Burnout, 2015. - 158 S.

ISBN 978-3-86374-205-8

SY: Vek 3

Neue Energie gewinnen und das eigene Kraftpotenzial finden und entfalten - diese Schätze können Sie aus der "Energiequelle Ayurveda" schöpfen. Die indische Ayurveda-Therapeutin Balvinder Sidhu stellt neue, facettenreiche und effektive Wege vor, auf denen Sie wieder zu Ihrer Energie zurückfinden und diese langfristig erhalten können. In der ganzheitlichen Sicht auf Körper, Geist und Seele werden Sie selbst zum Macher und Gestalter Ihrer Lebensqualität. Sie können spüren, wie sich neue Lebensfreude, Kreativität und Wohlbefinden einstellen.

Wormer, Eberhard J.:

**Grüne Antibiotika:** Heilkräftige Medizin aus dem Pflanzenreich, 2015. - 190 S.

ISBN 978-3-86374-224-9

SY: Vek 3

Dieses Buch zeigt das ganze Potenzial natürlicher Antibiotika: Es erklärt ausführlich, wie diese wirken und wann ihr Einsatz sinnvoll ist. Im Anschluss daran werden wichtige pflanzliche Antibiotika, ihre Eigenschaften, Einsatzgebiete und Darreichungsformen vorgestellt. Ein weiteres Kapitel geht zudem auf die Behandlungsmöglichkeiten der häufigsten Erkrankungen mit pflanzlichen Antibiotika ein.

Winter, Andreas:

**Heilen ohne Medikamente:** chronische Krankheiten: Seelische Ursachen aufdecken und gesund werden; Selbstcoaching in zehn Schritten, 2015.

ISBN 978-3-86374-190-7

SY: Vc

Allergien, Migräne, Schlafstörungen und sogar Krebs - viele chronische Krankheiten haben gar keine körperlichen, sondern seelische Ursachen und können allein durch deren Aufdeckung und Neuinterpretation zum Verschwinden gebracht werden. Anstatt mit Medikamenten vergeblich bloße Symptome zu behandeln, geht es darum, die biografischen Hintergründe psychosomatischer Beschwerden zu erkennen. Wird der "Algorithmus der Psyche" verstanden lösen sich oft auch die Symptome in kurzer Zeit auf.

Harnisch, Günter:

**Chia:** fit und schlank mit der Povernahrung der Azteken, 2015

ISBN 978-3-86374-202-7

SY: Vcl 1

In den Samenkörnern aus den Anden stellt die Natur pralle Lebenskraft bereit. Was die Azteken jahrhundertlang als Kraftquelle verwendeten, erweist sich heute als extrem vitalstoff- und vitaminreiche Supernahrung. Der Ratgeber bietet einen Überblick über die vorliegenden wissenschaftlichen Ergebnisse sowie über die Geschichte und Anwendungsmöglichkeiten der Azteken-Pflanzenkost und dazu einige einfache und leckere Rezepte.

Harnisch, Günter:

**Morgina aleifera:** Die heilsame Kraft des ayurvedischen Wunderbaums 2015. - 95 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86374-193-8

SY: Vgk 1

"Moringa oleifera" heißt der aus dem Himalaja stammende Meerrettichbaum. Er gilt als wahrer "Wunderbaum". Blätter, Blüten, Früchte, Rinde, Wurzeln und Samen enthalten nahezu alles, was wir bei unserer modernen Lebensführung so dringend benötigen: reichlich Nährstoffe, Mineralstoffe, Vitamine, Aminosäuren, Antioxidantien - und all das in hoch dosierter Form.

## Ratgeber Psychologie aus dem Mankau Verlag

Dufour, Daniel:

**Liebeskrisen:** Verletzte Gefühle heilen - Beziehungsprobleme lösen, 2015. - 190 S.

ISBN 978-3-86374-221-8

SY: Mcl 1

Angst vor dem Alleinsein oder vor der Bindung, seelische und sexuelle Abhängigkeit, rasende Eifersucht oder unterdrückte Emotionen - für manche Menschen sind Beziehungsprobleme oder gar das Scheitern ihrer Partnerschaft geradezu vorherbestimmt. Ein Ratgeberbuch des Genfer Mediziners Daniel Dufour.

Stark, Roswitha:

**Rituale im Jahreskreis:** Heilung für Seele, Körper und Erde im Rhythmus der Natur. - 223 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86374-168-6

SY: Mdx

Roswitha Stark vereint in diesem Buch die traditionellen Rituale der keltischen und germanischen Tradition mit modernen Methoden der Informationsmedizin und des Quantenbewusstseins. Zu den acht wesentlichen Stationen im Jahreskreis - wie etwa Winter- und Sommersonnenwende, Frühlings- und Herbstfeste, Tag- und Nachtgleiche - finden Sie besinnliche und wirkungsvolle Ritualvorschläge für sich alleine oder in der Gruppe.

## Der besondere Gesundheitstipp aus dem Mankau Verlag

Rias-Bucher, Barbara:

**Garten Smoothies:** Gesunde Drinks aus eigenem Anbau, 2015. - 95 S.: Ill.

ISBN 978-3-86374-199-0

SY: Xeo 5

Smoothies mit Zutaten, die man selbst im Garten, auf dem Balkon, der Terrasse oder sogar der Fensterbank anpflanzt, pflegt und erntet: eine wundervolle Vorstellung! Und Sie tun Ihrem Körper etwas Gutes, denn die gesunden Drinks schmecken herrlich und geben unserem Organismus alles, was er braucht - Vitamine, Vital- und Ballaststoffe und viel Flüssigkeit.

## IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

### Kaufmännische und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Karlsruhe - Besonders geeignet ist der Zertifikatslehrgang „Kaufmännische und betriebswirtschaftliche Grundlagen“ für alle, die Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft und Bürokunde erwerben wollen. Ebenso angesprochen sind Interessierte aus technischen und verwaltenden Berufen ohne kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Wieder- und Seiteneinsteiger. Der Kurs startet am 12. Januar im IHK-Bildungszentrum Karlsruhe und kann aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Auch Nichtkaufleuten stellen sich immer wieder kaufmännische und betriebswirtschaftliche Fragen. Im Vorteil ist, wer die Zusammenhänge versteht. Ein solches Grundwissen ist ebenso nützlich

für alle, die sich beruflich weiterbilden wollen. Hier setzt der Lehrgang an. Leicht verständlich vermittelt der Kurs „Kaufmännische und betriebswirtschaftliche Grundlagen“. Zu den Inhalten gehören volkswirtschaftliches Basiswissen, kaufmännische und wirtschaftliche Grundlagen, rechtliche Grundbegriffe, Arbeitsrecht, Kaufvertrag, kaufmännische Rechenarten, Grundlagen der Buchführung sowie Kosten- und Leistungsrechnung.

Kostenfreie Beratung sowie die Lehrgangsbeschreibung bei Brigitte Schiller, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-246, schiller@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de

### Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei.

Die Energieberater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 20. Jan., zwischen 14 und 18 Uhr, im neben dem Rathaus gelegenen Haus Elisabeth, August-Schneider-Straße 20, im Erdgeschoss. Bitte anmelden unter Telefon 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info unter Angabe des Beratungsthemas.

Weitere Infos unter [www.energieagentur-mittelbaden.info](http://www.energieagentur-mittelbaden.info). Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen, wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse und Fotos mitgebracht werden.

**Leben ist schön. Spende Blut.**

**Das Abenteuer Menschlichkeit**

Warum wir Blut spenden? Weil wir Kinder haben. Und Verantwortung. Und weil uns das glücklich macht. Darum. Spende Blut. © 0800 11 949 11. Danke.

**SPENDE BLUT**  
beim Roten Kreuz

## Seniorenrat

### Im neuen Jahr geht das Angebot unverändert weiter

#### Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 8. Jan., halten wir die erste Sprechstunde nach der Jahreswende im Haus Elisabeth, neben dem Rathaus, ab. Die Sprechstunde findet an jedem 2. und 4. Freitag im Monat statt. Dort stehen wir wieder gerne für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu rechtlichen Problemen haben, können Sie in der Sprechstunde einen Termin vereinbaren.

#### Tanzen - Fitness und Geselligkeit

Die Tanzstunde des Seniorenrates in Zusammenarbeit mit der Tanzschule im Murgtal - tim in der Luisenstraße 17 in Gaggenau findet am Mi., 13. Jan., von 17 bis 18 Uhr wieder statt. Wer sein Kommen gerne mit anderen Interessierten abstimmen möchte, kann sich mit Manfred Lang, Erster Stellvertretender Vorsitzender im Seniorenrat, Telefon 2726, in Verbindung setzen. Die Tanzstunde kann auch ohne Anmeldung besucht werden.

#### Rückenschule und Muskelaufbautraining - durchgehendes Angebot

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1, Gaggenau, bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde für den Rücken (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Dieses Angebot findet durchgehend statt.

#### Internetcafé 60 plus

Das Internetcafé 60 plus in der Marxstraße 7 in Ottenau ist jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Am Do., 7. Jan., und an allen folgenden Donnerstagen sind wir wieder für Sie da. Mit einem Internetberater oder einer Beraterin können Sie dort Ihre Fragen und Probleme im Umgang mit Medien wie PC, Internet, Handy, Smartphone und Foto besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa 1 Stunde. Wenn Sie einen Laptop besitzen, bringen Sie ihn bitte mit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Seniorenrates unter <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com>

## Gemeinderat

### CDU-Fraktion

#### Bebauungsplan "Nördlich der Pestalozzi-straße" erneut in der Offenlage

Selten hat ein Bebauungsplan soviel Interesse ausgelöst wie dieser. Hierauf wies unser stv. Fraktionsvorsitzender Rudi Drützel hin. Das finden wir sehr gut und wir würden uns dieses politische Interesse viel öfter wünschen.

Die Anregungen von Privatpersonen und Trägern öffentlicher Belange waren wichtig und richtig und sind zum größten Teil im 2. Aufstellungsbeschluss auch berücksichtigt worden. Auch die öffentliche Veranstaltung Anfang Dezember vor Ort konnte zur Klärung der Standpunkte beitragen.

Bedauerlich ist, dass sich bei solchen Verfahren eher nur Einsprecher zu Wort melden und diejenigen, die das Projekt gut finden, sich eher nicht öffentlich äußern. So könnte der Eindruck entstehen, dass das Baugebiet ja gar nicht erwünscht sei.

Rudi Drützel machte darauf aufmerksam, dass uns von Bad Rotenfelser Einwohnern aber auch Zustimmung signalisiert wurde.

Was aber immer wieder angesprochen wurde, ist die Verkehrsbelastung, welche besonders zu Schulbeginn in der Früh und zum Unterrichtsende besonders deutlich wird. Diese Problematik können wir jedoch nicht im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens abarbeiten. Die CDU Fraktion wird daher darauf drängen, dass wir umgehend an dieser Situation eine merkliche Verbesserung erreichen müssen.

Die erneute Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplans bedeutet, dass auch zu den jetzt vorgenommenen Änderungen erneut Stellung seitens der Bürger genommen werden kann.

Konrad Weber, Telefon 78473

## Murgtaltermine

### Freitag, 8., Samstag, 9. und Sonntag, 10. Januar

Damen- und Herrensitzungen der Narrenzunft Schmalzloch Hörden in der Flößerhalle, beginnend am Freitag um 19.31 Uhr, am Samstag um 18.11 Uhr und am Sonntag um 16.31 Uhr

### Samstag, 9. Januar

9.30 Uhr Beginn des 12. baden-württembergischen Hallenfußballturniers für Menschen mit Handicap in der Jakob-Scheuring-Halle Ottenau, Veranstalter sind der Sportverein Michelbach und die Murgtal-Werkstätten

### Sonntag, 10. Januar

9 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang im Pfarrheim Oberweier  
10.30 Uhr 29. Murgtalmeisterschaften - Hallenfußballturnier in der Jakob-Scheuring-Halle Ottenau  
17 Uhr Neujahrsempfang der Staufenbergvereine in der Staufenberghalle  
17 Uhr "Klingendes St. Laurentius" - bewegende Musik in der Barockkirche Bad Rotenfels

### Donnerstag, 14. Januar

19 Uhr Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau in der Jahnhalle

## Volkshochschule



### Freie Plätze

#### 1. Abstrakt Zeichnen und Malen (Kurs-Nr. 25522GA)

Was ist Abstraktion? Ist abstraktes Zeichnen und Malen lernbar? Wie kann ich es umsetzen? Mit etwas Theorie und einer Menge Praxis unter fachkundiger Anleitung kann jeder seinen eigenen Weg in die bildnerische Welt der Abstraktion finden. Alles Material ist vorhanden.

Drei Mal dienstags, ab 12. Januar, 19 bis 21.15 Uhr, Kunstschule Christian Ott, Schulstraße 5, Gaggenau

#### 2. Beugen Sie dem Burn-Out vor: Anti-Burn-Out-Kurs (Kurs-Nr. 17538GA)

Ursache für die zunehmende Burn-Out-Gefahr liegt in aufreibenden Lebens- und auch gerade heutzutage anstrengenden Arbeitsbedingungen. Erschöpfungszustände, mangelnde Belastbarkeit und Ausgebranntsein sind oft die Folge. In diesem Kurs geht es darum, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um in Selbsthilfe einem Burn-Out entgegenzuwirken und einer Erschöpfung vorzubeugen. Durch eine Präsentation des "Burn-Out-

Syndroms" und mit Unterstützung durch Hinweise, Tipps und Übungen setzen Sie sich unter anderem mit folgenden Themen im Kurs auseinander: "Woran erkenne ich (frühzeitig), dass ich ausgebrannt bin?" und "Mögliche Gründe eines Burn-Outs". Die Dozentin Gabriele Galitschke ist Dipl.-Sozialpädagogin sowie Arbeitsplatzkonflikt- und Mobbingberaterin (VPSM - Verein gegen psychosozialen Stress und Mobbing e.V.)

Drei Mal mittwochs, ab 13. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

#### 3. Der moderne „Knigge“ für alle Fälle (Kurs-Nr. 17512GA)

Welche "Benimm-Regeln" sind noch zeitgemäß und gefragt? Gute Umgangsformen bewirken ein angenehmes Miteinander vor allem auch im Privatleben und festigen ein souveränes Auftreten. Das Seminar bietet einen Überblick zum heutigen Standard des angenehmen Benimmens mit folgenden Themen:  
- Grundlagen der heutigen angenehmen

Umgangsformen  
- Begrüßung und Vorstellen (die richtige Anrede) mit Handgeben  
- Small Talk: Worüber kann gesprochen werden?  
- "Dress Code"  
- Erwünschte Floskeln  
- Benimm in Alltagssituationen  
- Höflichkeiten zwischen Frauen und Männern  
- Auf Unhöflichkeiten anderer entsprechend reagieren  
- Tipps: Wie soll es bei Tisch zugehen? Ein theoretischer Exkurs  
Fragen der Teilnehmer/-innen sind erwünscht! Geeignet auch für Familien mit jugendlichen Kindern.  
Die Dozentin Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr ist Kommunikationswirtin.  
Sa., 16. Jan., 13.30 bis 16.30 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

**Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.**

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Antonius Ottenau

#### Hoher Besuch

Am 4. Januar besuchten die Heiligen Drei Könige die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Antonius in

Ottenau. Neben dem Segen über die Eingangstüre, gab es einiges zu erfahren über das Leben und Wirken der Drei Könige.



Die Heiligen Drei Könige machten Station im Kindergarten St. Antonius. Foto: privat

## Aus den Schulen

### Ebersteingrundschule Selbach

#### Theater-AG spielt „Der Hauptgewinn“ oder „Das verpatzte Geisterdiner“

Wieder einmal hat die Theater-AG der Ebersteingrundschule Selbach ihr Können unter Beweis gestellt: Mit einem von den beiden Leiterinnen, Carmen Schiel und Anke Götzmann selbst geschriebenen Stück, brachten die Akteure mit großem

Eifer und viel Spaß ein Gruselstück auf die Bühne. Auf Schloss Blutdurst macht sich großer Hunger bemerkbar. Schlossbesitzer Eduardo (Anna-Lena Christoph), der mit viel Charme die Damenwelt in seinen Bann zieht, und seine Schwester Valeria (Lotta Weiland) locken alljährlich immer neue Opfer ins Schloss, um sich mitsamt



Die kleinen Akteure der Theater-AG der Ebersteingrundschule Selbach. Foto: privat

ihren Mitbewohnern an ihnen satt essen zu können. In diesem Jahr nun hat die äußerst kreative Valeria ein Preisrätsel ausgeschrieben. Der misstrauische Henry (Amelie Ganther) und seine partyfreudige Schwester Charly Ann (Leonie Labazan) erhalten den Hauptpreis – nämlich Schloss Blutdurst. Aus Freude über diesen Gewinn bringen die beiden zur Besichtigung des Schlosses auch gleich den Reporter einer großen Tageszeitung mit, der alles in Wort und Bild festhalten soll. Der hoch interessierte Leon Lebhaft (Liana Fischer) beginnt auch umgehend mit seiner Arbeit. Butler Alfred (Bennu Askin) unterstützt mit seiner nicht zu unterschätzenden Kollegin, Zofe Miss Sophie (Lea Hurrle), die Pläne seiner Gebieter, um bald ein Festmahl ausrichten zu können. Während sich die steif gelegene Mumie (Mia Rehfuß) auf ihre Leibspeise, frisches Gehirn, konzentriert, schmieden die zwei im Schloss umherhuschenden tatfreudigen Gespenster (Elina Rebholz und Laura Schneeberger) ganz eigene Pläne. Zum Glück für Henry taucht aber noch die liebevolle und einfühlsame Wahrsagerin Esmeralda (Leah Vielfort) auf. Doch auch sie bringt ihm nicht die ersehnte Rettung, muss es doch am Ende ein „verpatztes Geisterdiner“ geben, bei dem -fast- alle satt werden. Verdient nahmen die Darsteller den großen Applaus entgegen, mit dem die Zuschauer im voll besetzten Saal des Selbacher Kindergartens das Stück belohnten.

### Erich-Kästner-Schule

#### Kuchenverkauf

Wie bereits im vergangenen Jahr vom Elternbeirat der Erich-Kästner-Schule initiiert, haben sich die Eltern richtig ins Zeug gelegt und 26 Kuchen zum vorweihnachtlichen Verkauf im Foyer des toom-Baumarkts ausgelegt. Das Vorjahresergebnis konnte noch einmal übertroffen werden. Die Einnahmen kommen in voller Höhe dem Förderverein und damit den Schülerinnen und Schülern für Veranstaltungen zugute, die nicht aus dem Schuletat beglichen werden können beziehungsweise dürfen. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Zuschüsse oder die Finanzierung von Museumsbesuchen, Malkursen in der Kunstakademie Karlsruhe, Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn in Baden-Baden, Landschulaufenthalten oder Anschaffungen verschiedener Art.

### Hebelschule Gaggenau

#### Einladung zum Flohmarkt

Am Sa., 30. Jan., findet von 13 bis 16 Uhr, in der Hebelschule, Körnerstraße, ein Flohmarkt statt.

## Carl-Benz-Schule Gaggenau

### Schüler helfen Schülern

Zur Zeit sind 25 erwachsene Schüler einer Volkshochschulklasse im Roboterlabor untergebracht. Es handelt sich um Flüchtlinge und Migranten, die in einem täglich stattfindenden Sprachkurs Deutsch lernen. Schüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau, genauer der Berufsvorbereitungsklasse VAB Koop, eine Kooperations-Klasse mit der Erich-

Kästner-Schule in Bad Rotenfels, renovieren für ihre „älteren Mitschüler“ einen neuen Klassenraum. Zusammen mit Lehrern und dem Hausmeister wird die Voraussetzung geschaffen, dass eine - im Rahmen der Schule - optimale Unterrichtsbetreuung gewährleistet werden kann. Das Vermitteln von Deutschkenntnissen gehört dabei zum festen Bestandteil.

## Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

### Altpapiersammlung

Wir sammeln wieder Altpapier für unsere Schule in Selbach. Bitte sammeln Sie wieder so begeistert wie in den vergangenen Jahren mit. Am Fr., 15. Jan., ab

7 Uhr und am Sa., 16. Jan., bis ca. 11 Uhr steht ein Container an der Schule bereit. Wir freuen uns über jedes Kilo und danken allen Sammlern ganz herzlich im Voraus.

## Aus den Altenheimen

### Gerhard-Eibler-Haus

#### Nachträgliches Einweihungsgeschenk

Bereits zur Eröffnung des Gerhard-Eibler-Hauses im Juni 2015 hatte sich die Gaggenauer Firma Elter bereit erklärt, der Einrichtung einen Sitzsack nebst dazugehörigem Hocker zu stiften. Aufgrund der großen Nachfrage nach diesem Produkt kam es zu Lieferverzögerungen, so dass die Bewohner sich nun über ein besonderes Weihnachtsgeschenk freuen durften. Der Sitzsack ist für Menschen gedacht, die aufgrund ihrer motorischen Unruhe aus konventionellen Sitzmöbeln fallen könnten. Aufgrund der Polystyrolfüllung passt sich der Sitzsack den Körperkonturen seiner Nutzer perfekt an und bietet so Sicherheit und Bewegungsfreiheit. Hausleiter Ronny Wiss-Rauchfuß dankte der Firma Elter im Namen der Bewohner für das nützliche Präsent.



Bewohnerin Anneliese Fritz entdeckte sogleich den Sitzkomfort des neuen Sitzsacks.

Foto: privat

## Kurz notiert

### Gaggenau

#### Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mo., 11. Jan., 16 Uhr im Restaurant "Christoph-Bräu" zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung.

#### Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 13. Jan., 15 Uhr am Hildaplatz beim Bahnhof. Nach einem Spaziergang kehren wir um 16 Uhr in der Gaststätte "Thay" beim Rathaus ein.

#### Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 13. Jan., 9.30 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Klosterreichenbach mit Einkehr (Mittagstisch) im Hotel "Aiwald". Partner sind willkommen. Rückfahrt nach Absprache. Anmeldung bei Hilde, Telefon 72269, bis spätestens Sa., 9. Jan.

#### Jahrgang 1936/37

Am Mi., 13. Jan., 15.30 Uhr Treffen an der Musikschule. Nach kurzem Spaziergang ca. 16 Uhr Einkehr im "Christoph-Bräu".

#### Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 13. Jan., 15 Uhr am Annemasseplatz zum kleinen Spaziergang. Einkehr ca. 16 Uhr im Restaurant "Kreta".

#### Jahrgang 1942/43

Wir möchten das Jahr mit einem zünftigen Kegelabend beginnen. Schwarzwälder Schinken, Käse, Butter und Landbrot werden gestellt. Die Kosten für sein Trinken und Kegelbahnbenutzung müssen jedoch von jedem Teilnehmer beigesteuert werden. Treffpunkt am Di., 12. Jan, 15 Uhr, an der Kegelbahn im Gemeindehaus St. Josef.

#### Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

#### Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

#### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

#### DLRG

Am Mo., 11. Jan., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

#### Turnerbund

##### Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags

und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

#### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

#### Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

#### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Erste Probe im neuen Jahr am Mo., 11. Jan., 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

#### MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel.1305 oder 74224.

#### Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 16 bis 18 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 14 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

#### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

#### Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com)

#### VFB Gaggenau 2001, AH-Fußball

Die „Alten Herren“ des VFB trainieren freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Interessenten sind willkommen. Beim anschließenden AH-Stammtisch in der "Sportgaststätte" Gaggenau tauschen sich aktive und passive AH-Fußballer aus. Auch hier sind Interessenten willkommen.

#### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

#### Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

#### Harmonika-Vereinigung

Probe Manfred-Fritz-Orchester (Senioren) montags 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/-innen herzlich willkommen.

#### Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Landkreis Rastatt

Öffentliche Jahreshauptversammlung am Fr., 15. Jan., 15 Uhr im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche Rastatt, Stadionsstraße 3. Anträge zur Tagesordnung, die unter [www.prostata-shg-lkr-rastatt.de](http://www.prostata-shg-lkr-rastatt.de) abgerufen werden kann, sind bis Di., 12. Jan. schriftlich an SHG Prostatakrebs, Karpfenstraße 8, 76437 Rastatt zu richten. Im Anschluss ein Vortrag von Petra Welz "Vorsorge statt Betreuung".

#### Bezirksimkerverein

Neujahrsempfang der Imker/-innen mit Fischessen am Do., 7. Jan., 19 Uhr.

#### Landmannschaft der Ostpreußen

Monatsversammlung am Sa., 9. Jan., 17 Uhr im Vereinsheim, Hauptstraße 30.

#### Schwarzwaldverein

Erste Wanderung am So., 10. Jan. Treffpunkt um 10 Uhr am Annemasseplatz. Die Wanderung führt durchs Traischbachtal zur Schweinlachhütte, weiter zur Schöneichhütte, Oberndorf, Unimogmuseum und zurück nach Gaggenau. Eine Einkehr ist gegen 13.30 Uhr geplant. Ca. 80 HM sind im Auf- und Abstieg zu überwinden. Die Gehzeit beträgt ca. drei Stunden. Wanderführer sind Gisela und Franz Holtz, Telefon 3734. Gäste sind willkommen.

#### Mittwochwanderung

Am 13. Jan. 10.50 Uhr Treffen am Bahnhof in Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Kuppenheim. Wir wandern auf befestigten Wegen, teilweise auf dem Murgtalwanderweg nach Rastatt und besichtigen das Rastatter Stadtmuseum mit Führung im Vogelschen Haus. Eine Einkehr ist nach dem Museumsbesuch vorgesehen. Gehzeit ca. 1 Stunde. Führung: A. Lang, Telefon 71554. Gäste sind herzlich willkommen.

#### Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 11. Jan., 15 Uhr am City Kaufhaus zu einem kleinen Spaziergang, anschließend Einkehr.

#### Rentner- und Seniorenclub

Am Do., 14. Jan., 14 Uhr, erste Veranstaltung im neuen Jahr. Nach einem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche anschließend Programm im Gemeindehaus. Rückblick auf das vergangene Jahr und

Vorstellung des nächsten Halbjahresprogramms. Kaffee und Kuchen gibt es von der Frauengemeinschaft. Neue Gäste willkommen.

## Bad Rotenfels

#### Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Do., 14. Jan., 11.30 Uhr, an der Festhalle zur Fahrt ins Restaurant "Waldseebad".

#### Jahrgang 1934/35

Unser erstes Zusammentreffen im neuen Jahr findet am Mi., 13. Jan., um 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube" statt.

#### Jahrgang 1941

Am Di., 19. Jan., findet unser erster Treff im neuen Jahr um 16 Uhr in der "Schanzenbergstube" (Sportplatz Bad Rotenfels) statt. Wegen der diesjährigen Klassenfeier sind alle eingeladen, mit Terminvorschlägen und zur Programmplanung beizutragen.

#### Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

#### Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Zu unser Krippenfahrt am Mo., 11. Jan., laden wir alle Frauen recht herzlich ein. Abfahrt ist um 13 Uhr am kath. Gemeindehaus St. Laurentius. Anmeldung bei Fr. Stahlberger, Telefon 73602.

#### Rad- und Motorsportverein

Unsere Winterwanderung findet am Sa., 9. Jan., statt. Wir treffen uns um 15 Uhr an der Festhalle Bad Rotenfels und wandern von dort aus in Richtung Oberndorf. Einkehr und Monatsversammlung ist gegen 17 Uhr im "Alpenstüble" (ehem. Andis Roadhouse/Highnoon) in Kuppenheim-Oberndorf. Wir laden hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins ein.

## Freiolsheim

#### Naturfreundehaus Moosbronn

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat noch bis So., 10. Jan., täglich geöffnet.

#### Christbaumsammelaktion

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 9. Jan., wieder ihre Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Bitte stellen Sie Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße.

Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Diese können Sie direkt bei unseren sammelnden Jugendlichen abgeben oder in den nächsten Tagen bei einem Aktiven der Abteilung Freiolsheim. Bitte entfernen Sie das Lametta (bleihaltig) von Ihrem Baum.

#### **Altpapiersammlung**

Außerdem weisen wir auf die Sammeltermine für Altpapier 2016 hin. Diese sind am 5. März, 2. Juli und am 5. November.

#### **Information zur**

##### **Flüchtlingsunterbringung**

Die kath. Kirchengemeinde Gaggenau beabsichtigt, das Haus Dorothee der Pfarrei Maria Hilf Moosbronn dem Landkreis Rastatt für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Die Kirchengemeinde und der Ortschaftsrat Freiolsheim wollen Einwohner und Pfarreiangehörige frühzeitig umfassend über das Vorhaben unterrichten. Diese Information wird am Di., 12. Jan., 18.30 Uhr, Rathaus Freiolsheim, im Rahmen einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung erfolgen. An der Veranstaltung werden auch Vertreter des Kreisjugendamtes sowie des Caritasverbandes Rastatt teilnehmen.

#### **Städtischer Kindergarten Freiolsheim**

##### **Einheitlicher Anmeldestichtag**

Ende Januar 2016 findet der einheitliche Anmeldestichtag im Kindergarten statt. Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 einen Platz im städtischen Kindergarten Freiolsheim benötigen, können am Do., 28. Jan., zwischen 9 und 14 Uhr, von ihren Eltern angemeldet werden. Sollte eine Anmeldung an diesem Tag nicht möglich sein, wird um Terminvereinbarung bei der Kindergartenleiterin, Janine Rettinger, die auch gerne weitere Informationen zum Kindergarten erteilt, unter Telefon 07204 525 gebeten.

#### **SC Mahlberg**

Die Turn- und Sportstunden für Kinder, Frauen und Jugendliche finden wieder ab der zweiten Kalenderwoche, also Mo., 11., bis Fr., 15. Jan., in der Mahlberghalle statt.

#### **Musikverein „Harmonie“**

Am Sa., 16. Jan., findet im Gasthaus "Hirsch" in Moosbronn die Generalversammlung des Musikvereins statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Rechenschaftsberichte der Ressortleiter sowie die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Anträge können bis drei Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand, Sven Dannenmaier, schriftlich eingereicht werden.

#### **Sängerbund**

Die 1. Chorprobe nach der Weihnachtspause findet am Mo., 11. Jan., 19.30 Uhr, im Proberaum der Mahlberghalle statt.

## Hörden

#### **Verein für Deutsche Schäferhunde**

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, [www.schaeferhundeverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundeverein-hoerden.de)

#### **Fanfarenzug**

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.hoertelsteinerherolde.ixy.de](http://www.hoertelsteinerherolde.ixy.de)

#### **Museum Haus Kast**

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

#### **Städtischer Kindergarten - Einheitlicher Anmeldestichtag**

Ende Januar 2016 findet der einheitliche Anmeldestichtag im Kindergarten statt. Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 einen Platz im städtischen Kindergarten Hörden benötigen, können am Mi., 20. Jan., zwischen 10 und 16 Uhr angemeldet werden. Sollte eine Anmeldung an diesem Tag nicht möglich sein, so wird um Terminvereinbarung bei der Kindergartenleiterin, Petra Heid, die auch gerne weitere Informationen zum Kindergarten erteilt, unter Telefon 07224 3336 gebeten.

#### **Rekrutenjahrgang 1997 - Christbaumsammeln**

Das wohl in seiner Ursprünglichkeit älteste Faschnachtsbrauchtum in Hörden ist das Scheibenschlagen, das bereits im Jahr 1828 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Auch in diesem Jahr wird das Scheibenschlagen vom aktuellen Rekrutenjahrgang durchgeführt. Für die Durchführung des Scheibenschlagens an den vier Mittwochen vor Fastnacht sammelt der Rekrutenjahrgang 1997 am Sa., 9. Jan., ab 10 Uhr in Hörden die Weihnachtsbäume ein. Anwohner werden gebeten, die Bäume am Straßenrand abzustellen. Spenden für den Rekrutenjahrgang sind herzlich willkommen.

#### **NaturFreunde - Spieleabend**

Am Do., 7. Jan., 18 Uhr findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

#### **Turnverein Hörden**

Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.tv-hoerden.de](http://www.tv-hoerden.de)

#### **Fitness- und Konditionsraum Turnerheim**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

#### **Kleinkinderturnen**

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

#### **Kinder- und Jugendtanzgruppe**

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

#### **DTB-Dance-Gruppe**

Montags von 19.15 bis 20.45 Uhr trainiert die DTB Dance-Gruppe. Sie orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: [tanz@tv-hoerden.de](mailto:tanz@tv-hoerden.de)

#### **Aerobic**

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Pilates**

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr.

#### **Mutter-Kind-Turnen**

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre statt.

#### **Wassergymnastik**

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 07225 75041.

#### **Gymnastik-Gruppe 60+**

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

#### **Jungenturnen**

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Fasnachtszeit in der Schulturnhalle statt.

#### **Frauenturnen -**

##### **Top-fit bis ins höchste Alter**

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt, die top-fit bis ins höchste Alter bleiben wollen.

##### **Tanzgruppe "No Limit"**

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

##### **Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe**

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

##### **Schülerinnenturnen- Just-for-fun-Gruppe**

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

**Aroha**

Nächstes Training am Sa., 23. Jan.

**Wirbelsäule/Aroha**

Am 15. Jan., ab 18 Uhr findet unsere Winterfeier im Turnerheim statt. Jeder bitte etwas fürs Buffet mitbringen.

**Jedermann**

Zum Auftakt ins neue Trainingsjahr unternehmen wir am Do., 7. Jan., eine kleine Wanderung mit anschließender Einkehr. Abmarsch um 14.30 Uhr am Flößerbrunnen.

# Michelbach

**Turnverein****Fitnesstreff (Walking/Nordic Walking)**

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

**Gesundheitssport**

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

**Sportverein****Abteilung Fußball**

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

**Freundeskreis SWRK**

Unser Info-Abend findet am Do., 7. Jan., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

**Wanderung**

Am Mi., 13. Jan., starten wir zur Winterwanderung auf den Bernstein. Abmarsch 9 Uhr am Mühlwegplatz. Grillgut nicht vergessen. Zum Abschluss werden wir um ca. 13 Uhr im "Mönchhof" in Moosbronn einkehren.

**Skiclub****Skiausfahrt an den Feldberg**

Vom 24. bis 27. Febr. findet die Skiausfahrt zum Feldberg statt. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die 3 Übernachtungen mit Frühstück sind im 3\* Hotel "Lawine" in Fahl. Auf Wunsch wird auch ein lockeres Carvingtechnik-Training kostenlos angeboten. Anmeldeschluss ist am 15. Januar. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 3178 oder Mobil 0177 7771560.

**Skiwoche in St. Moritz**

Wir fahren vom 25. März. bis 2. Apr. nach St. Moritz. Es stehen zwei Hotels zur Auswahl. Information und Anmeldung bei Edgar Rost, Telefon 74681. Anmeldeschluss ist am 19. Januar.

**Jahreshauptversammlung 2016**

Am Do., 28. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

**Hallentraining-Skigymnastik**

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr findet unser Hallentraining in der Wiesenthalhalle statt. Wir beginnen um 18.30 Uhr. Es wird für jeden Fitnesszustand etwas angeboten. Gäste sind willkommen.

**MSC Bernstein****Generalversammlung**

Für alle Mitglieder findet am Sa., 27. Febr. die Generalversammlung im Gasthaus "Bernstein" statt.

**Naturfreunde****Kindervolkstanzgruppe**

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

**Mandolinen- und Gitarrenorchester**

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 8. Jan. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder [www.naturfreunde-michelbach.de](http://www.naturfreunde-michelbach.de)

**Naturfreundehaus**

Geöffnet Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB).

# Oberweier

**Musikverein „Eichelberg“****Wanderung zur Tannenbuschhütte**

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte ist zur beliebten Tradition geworden. Sie findet am Sa., 9. Jan., statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die tapferen Wanderer ein Lagerfeuer, zünftiges Vesper und gegrillte Würste sowie Glühwein, Bier und alkoholfreie Getränke. Eingeladen sind die aktiven und passiven Musiker, die Zöglinge und ihre Eltern, alle Festhelfer sowie die Freunde und Gönner des Vereins. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

**Musikerjugend entsorgt  
Ihren Christbaum**

Am Vormittag des 9. Januar sammelt die Jugend des Musikvereins ab 9 Uhr die ausgedienten Christbäume in Oberweier

ein. Bitte legen Sie diese gut sichtbar bereit. Über eine rege Unterstützung dieser Aktion und eine kleine Spende freuen sich die Zöglinge des Vereins.

**Neujahrsempfang**

Zu unserem Neujahrsempfang sind alle Bürgerinnen und Bürger und insbesondere unsere Neubürger recht herzlich eingeladen. Der Neujahrsempfang ist am So., 10. Jan., im Pfarrheim, nach dem Gottesdienst, der um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes beginnt. Über ihr zahlreiches Kommen freuen sich der Ortschaftsrat und das Gemeindeteam von St. Johannes.

**Altenwerk St. Johannes**

Auch in diesem Jahr möchte das Team vom Altenwerk für die Senioren in der 5. Jahreszeit einen unterhaltsamen Nachmittag bieten. Daher laden wir schon heute ein am Sa., 30. Jan., dabei zu sein. Ein buntes und unterhaltsames Programm wird geboten. Beginn um 13.61 Uhr im Gemeindehaus.

**VDK**

Die Vorstandschaft lädt Mitglieder und Freunde vom VdK Ortsverband Muggensturm Oberweier zur Winterfeier am Fr., 15. Jan., ins Seniorendomizil "Haus Sybilla" ein. Im Rahmen der Feier sollen wieder Jubilare geehrt werden. Die Veranstaltung beginnt um 14.15 Uhr, Einlass ist ab 14 Uhr. Zur Planung bitten wir um Anmeldung bei Frau Rastatter, Telefon 07222 81426. Bitte nehmt euch diesen Nachmittag frei, um ein paar schöne Stunden mit uns zu verbringen.

**Fahrbücherei**

Die Fahrbücherei kommt am Di., 26. Jan., von 13.40 bis 15 Uhr nach Oberweier an die Haltestelle Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße. Buchbegeisterte sind herzlich eingeladen.

**Gesangverein "Eintracht" -  
Winterwanderung**

Am Sa., 16. Jan., treffen wir uns um 13 Uhr an der Schule um zur Sofienhütte zu wandern. Herzlich eingeladen sind auch alle Festhelfer sowie der Grundschulchor "Die Sängervichtel" mit Eltern. Trinkbecher bitte nicht vergessen.

**Städtischer Kindergarten****- Einheitlicher Anmeldestichtag**

Ende Januar 2016 findet der einheitliche Anmeldestichtag im Kindergarten statt. Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/2017 einen Platz im städtischen Kindergarten Oberweier benötigen, sollten bis 26. Januar angemeldet werden. Die Platzzusagen werden Mitte Februar erteilt. Die Kindergartenleiterin, Jana Lederer, steht für Rückfragen gerne persönlich oder auch telefonisch zur Verfügung, Telefon 07222 48599.

**Obst- und Gartenbauverein****Winterschnittkurs**

Am Sa., 16. Jan., um 13 Uhr im Mustergarten. Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenfrei. Mitzubringen sind jedoch Schneidwerkzeuge und Sägen für die Bearbeitung von Hochstämmen und Beeresträuchern. Der Kurs dauert ca. 2,5 Std. Danach lädt der Verein zu einem Vesper in die Vereinshütte ein. Hier können mit der Kursleitung noch Problemfälle erörtert werden.

**Verein für musikalische Jugendausbildung**

Am Fr., 15. Jan., beginnt ab 18 Uhr die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge können bis zum 10. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Felix Pfaff, Ortsstraße 97, Gaggenau, eingereicht werden.

**Narrengruppe Keschte-Igel**

Am Fr., 8. Jan., fahren wir zum Heulerball nach Sasbachried. Einlass ist um 19:01 Uhr, Abfahrt um 18:30 Uhr. Am Sa., 9. Jan., zieren wir um 10 Uhr die Straße, um 19 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Aichhalden. Abfahrt ist um 15:30 Uhr. Am So., 10. Jan., fahren wir um 11 Uhr mit dem Bus zum Umzug nach Gundelfingen. Alle Infos wie immer auch auf unserer Homepage unter [www.keschte-igel.de](http://www.keschte-igel.de)

## Ottenau

**Jahrgang 1931/32**

Wir treffen uns am Do., 14. Jan., 10.40 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Ottenau zur Fahrt nach Gernsbach. Einkehr im Restaurant "Stern-Hirsch", Hofstätte 3, Gernsbach - gemütliches Beisammensein. Einladung an alle.

**Jahrgang 1934/35**

Wir treffen uns am Mi., 20. Jan., 16 Uhr am Kreisel Ebersteinstraße. Einkehr ab ca. 16.30 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau.

**Jahrgang 1938**

Am Do., 14. Jan., 16 Uhr Treffen im "Schützenhaus" in Ottenau.

**Musikverein "Harmonie"**

Am Fr., 8. Jan., findet keine Musikprobe statt. Nächste Termine: Fr., 22. Jan., erste Musikprobe um 19:30 Uhr im Kulturraum. So., 24. Jan., Mitgestaltung Umzug der Murgfetzter, Treffen um 13 Uhr am Kulturraum. Interessierte Musiker/-innen sind gerne willkommen. Kontakt unter: [vizevorstand@musikvereinottenau.de](mailto:vizevorstand@musikvereinottenau.de).

**Seniorenachmittag St. Jodok**

Herzliche Einladung zum ersten Senio-

rennachmittag im neuen Jahr am Mi., 13. Jan., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Wir haben heute Hans Pfistner zu Gast, der uns mit seinem Diavortrag "Winterimpressionen" schöne Eindrücke von unserer Heimat in den Wintermonaten zeigen wird. Fahrdienst ist möglich, wer also abgeholt werden möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1483.

**Murgfetzter - großer Umzug**

Am So., 24. Jan., findet in Ottenau ein großer Brauchtumsumzug mit Narrendorf bei der Merkurhalle zum 22-jährigen Bestehen der Ottenauer Murgfetzter statt. Bei freiem Eintritt ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 13.13 Uhr, das Narrendorf hat ab 11 Uhr geöffnet und bietet auch sehr viel Kulinarisches zum Essen an. Mehr Infos unter: [www.murgfetzter.de](http://www.murgfetzter.de)

## Selbach

**Jahrgang 1939**

Wanderung am Mi., 13. Jan., zum Naturfreundehaus "Weise Stein" in Staufenberg. Treff ist um 13.30 Uhr an der Grundschul-Turnhalle in Selbach. Wer mit dem Auto kommt, fährt bis zur Sattley, Parkplatz. Taschenlampe nicht vergessen.

**Turnerbund****Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...**

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

**Fit for ever**

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle von 20 bis 70 Jahre. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

**Eltern und Kind Turnen**

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

**Fit for Kids - Turnen**

Das Training für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren findet montags in der Turnhalle der Grundschule Selbach statt. Start ist um 17 Uhr. Die Jüngeren trainieren bis 18.10 Uhr. Die Älteren bleiben bis 18.45 Uhr. Infos gibt es bei Tina Hartmann, Telefon 636515, und Vane Karnath, Telefon 07083 9359872.

**Harmonikvereinigung**

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

## Sulzbach

**Förderverein der Bernstein-Schule Tannenbaum-Sammelaktion**

Am Sa., 9. Jan., haben die Sulzbacher Bürger wieder die Möglichkeit, ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum gegen eine Spende bequem vor der Haustür abholen zu lassen. Bitte die Bäume ab 11 Uhr - frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck - gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Die Spende bitten wir in einem Umschlag am Baum anzubringen.

**Obst- und Gartenbauverein Winterwanderung**

Der Verein lädt am So., 24. Jan., alle Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Mit dem Bus fahren wir von Sulzbach über Gaggenau zur Haltestelle „Maiers Bild“. Von dort geht es vorbei an der Klingelhütte Richtung Bernbach. An einem schönen Platz wird gegrillt, bei kaltem Wetter können wir uns bei Glühwein aufwärmen. Es gibt aber auch Bier und antialkoholische Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Später geht es zu Fuß hinunter zurück nach Sulzbach, wer will kann aber auch von Moosbronn, bzw. wieder ab „Maiers Bild“ mit dem Bus fahren. Bei Bedarf ist eine Mitfahrgelegenheit in einem privaten Pkw möglich. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Wir besorgen die Fahrkarten, und natürlich alles zum Grillen, deshalb ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Mo., 18. Jan., bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723, notwendig.

## Kirchen

**Pfarrfastnacht in St. Jodok Ottenau**

Kaum ist Weihnachten vorbei, steht Fasching vor der Tür. Und auch die Pfarrei St. Jodok in Ottenau rüstet sich für die zweitägige Pfarrfastnacht im Gemeindehaus. Die Gäste erwartet am Sa., 30. Jan., Beginn 17.11 Uhr und So., 31. Jan., Beginn 15.11 Uhr ein farbenprächtiges und lustiges Narrenspektakel. Unter dem Motto „Bei St. Jodok werden Märchen wahr, dar-

um feiert die fröhliche Narrenschar“ werden verschiedenen Gruppen der Pfarrei mit Tänzen, Büttenreden und viel Musik für Unterhaltung sorgen. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor Programmbeginn. Die Pfarrei hat sich in diesem Jahr für Familien etwas Besonderes einfallen lassen. Wer zwei Eintrittskarten für Erwachsene kauft, erhält eine Kinderkarte kostenlos. Telefonische Kartenreservierung ist am Mi., 13. Jan., und Do., 14. Jan., von 17 bis 19 Uhr unter Telefon 9864550 möglich. Der Vorverkauf der Karten bei Merkur Wash & Shop im Pionierweg 1i, Telefon 72489 beginnt am 18. Januar. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13.30 Uhr.

## Seelsorgeeinheit

### Gaggenau



### St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### **Samstag, 9. Januar**

16 Uhr Taufe von Kolja Kunde  
17 Uhr Beichtgelegenheit  
18 Uhr Vorabendmesse

#### **Montag, 11. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe

#### **Dienstag, 12. Januar**

10 Uhr heilige Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

### St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### **Freitag, 8. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung, Kommunion unter beiderlei Gestalten

#### **Samstag, 9. Januar**

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

#### **Sonntag, 10. Januar**

10 Uhr Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit, anschließend Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Gaggenau im Gemeindehaus St. Josef  
12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde  
18 Uhr Abendlob - gestaltet vom Singkreis

#### **Mittwoch, 13. Januar**

7.45 Uhr Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet

#### **Donnerstag, 14. Januar**

14 Uhr Eröffnungsgottesdienst Rentnerclub

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

### St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt  
Bad Rotenfels**

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)



#### **Freitag, 8. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

#### **Samstag, 9. Januar**

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

#### **Sonntag, 10. Januar**

17 Uhr Konzert "Klingendes St. Laurentius"

#### **Montag, 11. Januar**

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

#### **Dienstag, 12. Januar**

7.30 Uhr Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 13. Januar**

14 Uhr Eröffnungsgottesdienst des Rentnerclubs

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

### St. Michael

**Katholisches Pfarramt  
Michelbach**

[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)



#### **Donnerstag, 14. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

19 Uhr eucharistische Anbetung

### Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt  
Moosbronn**

#### **Freitag, 8. Januar**

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse  
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfr. Förderer

#### **Sonntag, 10. Januar**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht



#### **Dienstag, 12. Januar**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

#### **Mittwoch, 13. Januar**

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

### St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier**  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

#### **Freitag, 8. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### **Samstag, 9. Januar**

18 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Verkauf von Kuchen und Glühwein durch die Ministranten, Kuppenheim

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Niederbühl

#### **Sonntag, 10. Januar**

9 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Neujahrsempfang der Ortschaftsverwaltung und der Kirchengemeinde, **Oberweier**

#### **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

11 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Muggensturm, Muggensturm

#### **Montag, 11. Januar**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

#### **Dienstag, 12. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

#### **Mittwoch, 13. Januar**

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

#### **Donnerstag, 14. Januar**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

#### **Pfarrbüro Oberweier**

Das Pfarrbüro in Oberweier ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

### St. Jodok

**Katholisches Pfarramt Ottenau**

#### **Freitag, 8. Januar**

Keine Messe

#### **Sonntag, 10. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Montag, 11. Januar**

15 Uhr Friedensrosenkranz

#### **Mittwoch, 13. Januar**

ab 9 Uhr Krankenkommunion zu Hause

### St. Johannes Nepomuk

**Katholisches Pfarramt Hörden**

#### **Samstag, 9. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 13. Januar**

Keine Messe

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 10. Januar**

9 Uhr Eucharistiefeier  
14 Uhr Taufe des Kindes Benedikt Schardt,  
Selbach  
18 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 14. Januar**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 10. Januar**

10.30 Uhr Wortgottesfeier

**Dienstag, 12. Januar**

Keine Messe

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 11. Januar**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und  
der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau

**Dienstag, 12. Januar**

18.30 Uhr Probe half past six singers, Jo-  
hannesgemeinde  
19 Uhr Sitzung Hauptausschuss, Markus-  
gemeinde Gemeindehaus

**Mittwoch, 13. Januar**

10 Uhr Gottesdienst im H.-Dahring-  
Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik  
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franzis-  
kus, Pfrin. Lamm-Gielnik  
18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Ge-  
meindehaus

Markusgemeinde**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**  
**markus.gaggenau@t-online.de****Sonntag, 10. Januar**

10.15 Uhr Gottesdienst mit der Jahreslo-  
sung: "Ich will euch trösten, wie einen  
seine Mutter tröstet." (Jesaja 66,13), Pfrin.  
Lamm-Gielnik

**Mittwoch, 13. Januar**

15 Uhr Konfirmandenunterricht mit Glau-  
bensbekenntnis

Johannesgemeinde**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**  
**Johannesgemeinde@freenet.de****Sonntag, 10. Januar**

10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Velimsky)

**Montag, 11. Januar**

15 Uhr Krabbelgruppe

**Mittwoch, 13. Januar**

15 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Ältestenkreis

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau**  
**lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de****Sonntag, 10. Januar****Kirche Ottenau:**

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschrö-  
er

**Radfahrerkerche****Hörden:**

Kein Gottesdienst

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 8. Januar**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen  
Gemeindehaus der Markusgemeinde  
Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**  
**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010****Sonntag, 10. Januar**

9 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum  
Bernbach, Prädikant Becker

**Montag, 11. Januar**

15 Uhr Frauenkreis, Altes Rathaus

**Mittwoch, 13. Januar**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in  
Neusatz

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a**  
**Internet: www.jw.org****Sonntag, 10. Januar**

Kreiskongress Reutlingen/Gönningen,  
Motto: „Ahmt Jehova nach!“ Diese Auffor-  
derung findet man im Bibelbuch Epheser  
5,1. Auf dem Kongress wird man erfahren,  
welche wunderbaren Eigenschaften unser  
Schöpfer, Jehova Gott, hat. Biblische Be-  
gebenheiten zeigen deutlich, dass Jehova  
Gott u.a. gerecht, weise, mutig, unpartei-  
isch und nachsichtig ist. Praxisnahe Tipps  
aus der Bibel helfen, diese Eigenschaften  
in der Familie und im Umgang mit allen  
Menschen, denen wir begegnen, anzu-  
wenden. Jeder ist herzlich eingeladen. Alle  
Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission**innerhalb der evangelischen  
Landeskirche - Versammlung im  
Gemeindehaus der Markuskirche,  
Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau****Sonntag, 10. Januar**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde**  
**Gernsbach/Baptisten**  
**www.christuskirche-gernsbach.de****Freitag, 8. Januar**

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

**Sonntag, 10. Januar**

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst  
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kinderbetreu-  
ung

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC -  
(Rumänischer Gottesdienst), Persoana de  
contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151  
40208270

**Dienstag, 12. Januar**

15 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224  
658188)

**Donnerstag, 14. Januar**

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung  
(Info-Telefon 6390994 oder 07204 294)

Evang. Gemeinde  
der Russlanddeutschen**Versammlung im Gemeindehaus**  
**der Markuskirche,**  
**Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.**  
**Anfragen unter Telefon 984006****Samstag, 9. Januar**

12.30 Uhr

**Sonntag, 10. Januar**

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels**  
**Wörtelstraße 5, Telefon 2179****Sonntag, 10. Januar**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 13. Januar**

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche**Gaggenau, Grittweg 10 /**  
**Ecke Bismarckstraße****Sonntag, 10. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 14. Januar**

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

**Bitte beachten**

Annahmeschluss für „kirchliche  
Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

## Siebenten-Tags- Adventisten



**Evangelische Freikirche/  
Gruppe Gaggenau**  
[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)

**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

## Vereine

### Gaggenauer Tafel

### **Bewirtung von Bedürftigen des Murgtals**

An festlichen geschmückten Tischen im Gemeindesaal St. Josef konnten 50 Gäste ein köstliches Abendessen genießen. Mimmo Agostino von Toni's Pizza Express fand für seine Idee, ein Essen für Bedürftige zu kochen, schnell die geeigneten Partner: Pfarrer Tobias Merz stellte den Gemeindesaal St. Josef zur Verfügung und bat die Gaggenauer Tafel, die Organisation zu übernehmen. Kunden der Gaggenauer Tafel aus dem gesamten Murgtal sowie Flüchtlinge aus Bad Rotenfels erfreuten sich am guten Essen von Toni's Pizza. Die Getränke spendierte die Pfarrgemeinde St. Josef. Das Team der Gaggenauer Tafel sorgte für den Service und die Dekoration, wozu die Schreinerei Heck die Kerzenhalter beisteuerte. Die Küchendienste übernahm das Team von St. Josef. Mit weihnachtlicher Tafelmusik erfreuten Carola Krettenauer und Leo Herz. Toni's Dessert in Form des traditionellen italienischen Kuchens, des Panettone, wurde schon vor Ort verspeist oder in seiner hübschen Verpackung zur Erinnerung mitgenommen. In fröhlicher Run-



**73 - so lautete die Lösungszahl des Schätzspiels**, welches im Rahmen der Weihnachtsaktion beim toom-Baumarkt Anfang Dezember in Kooperation mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal durchgeführt wurde. Bei der Preisübergabe an die Gewinner wurde gleichzeitig ein gemeinsam geschaffenes Bild unter Anleitung von Künstlerin Senja Haitz beim vorangegangenen gemeinsamen Familienfest überbracht. Die Gewinner des Schätzspiels mit Marktleiter Florian Behrens (Mitte), Ute Stoll (Lebenshilfe, daneben) und Künstlerin Senja Haitz (karierte Bluse).  
Foto: privat

de konnten die Gäste dieses großzügige Geschenk von Toni's Pizza Express und seinen Kooperationspartnern genießen.

### Kleintierzuchtverein Gaggenau

### **Mitgliederversammlung**

Zur ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2016 des KTZV Gaggenau sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins sehr herzlich eingeladen. Am Fr., 8. Jan., um 19.30 Uhr treffen wir uns im Vereinsheim. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

### GroKaGe Gaggenau

### **Kartenvorverkauf für Fremdensitzungen 2016**

Die Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau finden in der Jahnhalle am Fr., 22

Jan., 19.11 Uhr, Sa., 23 Jan., 19.11 Uhr, So., 24. Jan., 17.31 Uhr statt. Eintrittskarten sind bei „Schuh-Ball“ in Gaggenau Hauptstraße 18, Telefon 1345 erhältlich oder können über die Homepage [www.grokage-gaggenau.de](http://www.grokage-gaggenau.de) bestellt werden.

### Panthers - Gaggenau



### **Handball-Jugend-Cup 2015 der weiblichen C-Jugend**

Am 20. Dezember wurde von der Jugendabteilung der Panthers-Gaggenau mit Unterstützung der Eltern der Jugend-Cup der weiblichen C-Jugend durchgeführt. Ausrichter war der Handballbezirk Rastatt, der auch in diesem Jahr wieder den Zuschlag an die Panthers vergab. Am Turnier nahmen die Auswahlmannschaften Pfalz 1 und Pfalz 2, dem Elsass (Frankreich) sowie die Vereinsmannschaften HSG Hardt, SG Ottenheim/Altenheim, HSG Rheinmünster, SG Kappelwindeck/Steinbach 2, MSG HeLeuSaase und des Gastgebers teil. In der Vorrunde wurde in zwei Gruppen gespielt und in der Finalrunde die Platzierungsspiele ausgespielt. Die Auswahl Pfalz 1 und die HSG Hardt qualifizierten sich in der Gruppe A und die Elsass-Auswahl und die SG Kappelw. 2 in der Gruppe B für die Finalrunde. Im Halbfinale 1 gewann die SG Steinbach/Kappelwindeck 2 gegen die Pfalz 2 knapp mit 10:9 und die Elsass-Auswahl gegen die HSG Hardt deutlich mit 11:4 Toren. Das Spiel um Platz 5 gewann der Gastgeber, die Panthers Gaggenau gegen die Auswahl Pfalz 2 knapp mit 10:9. Das Spiel um Platz 3 gewann die Auswahl



V.l.: Mimmo Agostino, Toni's Pizza Express, Josef Hartmann, Leiter Gaggenauer Tafel, Pfarrer Tobias Merz, Seelsorgeeinheit Gaggenau und Helferinnen und Helfer. Foto: privat



Spannende Spiele.

Foto: privat

Pfalz 1 gegen die HSG Hardt klar mit 16:9. Das Finale um den Turniersieg gewann die Auswahl Elsaß gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach mit 7:3 und wurde damit verdienter Bezirkspokalsieger 2015. Während die Vereinsmannschaften die regulären Altersjahrgänge einsetzen konnten, spielten sämtliche Auswahlmannschaften nur mit den bis zu zwei Jahren jüngeren Jahrgängen dieses Altersjahrgangs. Der Jugendkoordinator Carsten Robl begrüßte und verabschiedete die teilnehmenden Mannschaften, während Rainer Lauppe in der Funktion des Bezirksjugendausschuss-Vorsitzenden die Siegerehrung vornahm und jeder Mannschaft einen Handball überreichte.

**Platzierungen nach der Finalrunde:** 1. Auswahl Elsass; 2. SG Kappelwindeck/Steinbach 2; 3. Auswahl Pfalz 1. Wie bereits in den letzten Jahren, gab es auch in diesem Jahr wieder viel Lob für die wiederum gut organisierte Veranstaltung unter der Leitung von Carsten Robl mit Marion Weis, Barbara Feldin, Rainer Förderer mit Unterstützung der Eltern der C-Mädchenmannschaft. Der Dank gilt auch für alle Mitstreiter der Veranstalter, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Info: [www.panthers-gaggenau.de](http://www.panthers-gaggenau.de)

## Abt. Jugend

### Ergebnisse

**A-Jugend Bezirksklasse:** TV Sandweier - Panthers 32:25 (14:13). Die Panthers verloren nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit das Spitzenspiel beim TV Sandweier. Der Ausfall von Mittelspieler J. Lorenz konnte in dieser Partie nicht kompensiert werden. Dennoch startete die Mannschaft von Trainer B. Thomä und Y. Hitscherich gut und führte in der 21. Minute mit 8:10. Danach wurden

die Gastgeber stärker und konnten bis zur Halbzeit mit 14:13 in Führung gehen. Bis Mitte der 2. Halbzeit konnten die Panthers noch das Spiel ausgeglichen gestalten. Danach zog der TV Sandweier kontinuierlich zum 32:25-Heimsieg. Dennoch haben die Panthers bisher eine tolle Saison gespielt und stehen nach Minuspunkten punktgleich mit dem TV Sandweier mit 13:3 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Tore: J. Deck 8, M. Isufi 7, J. Kraus 5, J. Robl 3, Y. Saum 2

**Ergebnisse F-Jugend:** Panthers - SG Mugg/Kupp II 15:7; HSG Hardt II - Panthers 14:16; Panthers - SG Otter/Großw. IV 17:8; Tore: H. Hartmann 28, A. Götz 17, A. Link, D. Schenkel und J. Rahner je 1. Damit blieb die F-Jugend in der Vorrunde ungeschlagen. Die F-Mädchen waren ebenfalls in Ottersweier erfolgreich.

**B-Mädchen Südbadenliga:** Sa., 9. Jan., 18 Uhr, HBL Heitersheim - Panthers Gaggenau in der Malteserhalle in Heitersheim. Am Wochenende beginnt die Rückrunde für die B-Mädchenmannschaft. Mit einem Sieg gegen die HBL Heitersheim möchte die Mannschaft den Anschluss ans Mittelfeld erreichen.

**Mo., 11. Jan., 18.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Ottersweier/Großweier**

Bereits am Mo., 11. Jan., gastiert die SG Ottersweier/Großweier in der Realschulsporthalle Rotenfels bei den Panthers. Mit einem weiteren Sieg möchte die Mannschaft im Spieljahr 2016 gegen den Favoriten weiterhin ungeschlagen bleiben.

**1. Frauen Landesliga:** Bezirkspokalspiel gegen ASV Ottenhöfen

Die 1. Frauenmannschaft spielt am Do., 14. Jan., um 20 Uhr gegen ASV Ottenhöfen in der Traischbachsporthalle Gaggenau. Sämtliche Mannschaften der Panthers sind noch spielfrei und bereiten sich intensiv auf die bevorstehenden Spiele ab So., 24. Jan., vor.

Schießleistungsgruppe  
Baden



## Mitgliederversammlung

Am Sa., 9. Jan., um 18 Uhr findet im Schützenhaus Ottenau unsere Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: Bericht des Vorsitzenden; Bericht des Schatzmeisters; Entlastung des Vorstandes für 2015; Ehrungen zur Deutschen-, Landes- und Verbandsmeisterschaft; Ausgabe der Leistungsnachweise; Vergabe des 13. Ehrenzeichens. Die Versammlung ist öffentlich. Gäste sind willkommen.

TB Gaggenau,  
Abt. Schwimmen



## Nikolausschwimmen und Vereinsmeisterschaften

Wie jedes Jahr beendete die Schwimmabteilung des TB Gaggenau sein erfolgreiches Sportjahr mit dem Nikolausschwimmen, bei dem die Kleinsten der Abteilung zum Zuge kamen. Hier konnten sie beweisen, dass sie in diesem Jahr hart trainiert haben. Danach folgte die Siegerehrung dieses Nikolausschwimmens und der diesjährigen Vereinsmeisterschaften 2015.

Jahrgangssieger des Nikolausschwimmens wurden: Anika Kreideweis (Jg. 2010), Leonard Geppert (Jg. 2009), Fabian Siegel (Jg. 2008), Sinea Majunke (Jg. 2007), Lara Kreideweis (Jg. 2006), Filip Kramer (Jg. 2006), Lasse Finn Krieg (Jg. 2005), Amelie Kugel (Jg. 2004), Benedikt Oesterle (Jg. 2004), Jasmin Wiecha (Jg. 2003), Jessica Weiß (Jg. 2002), Borbala Varga (Jg. 2000) und Kevin Antonio Steiner (Jg. 2000). Bei den Vereinsmeisterschaften waren die Ergebnisse in diesem Jahr sehr gut, sodass folgendes Ergebnis unter dem Strich zu vermerken war: Bei den Herren gewann Timo Krempel den Titel zum siebten Mal in Folge. Zweiter in der offenen Wertung wurde Dejan Kasic.

Bei den Damen stand am Ende ein historisches Ergebnis zu Buche: Punktgleich gewannen hier Jenny Wildersinn und Tosca Försching den Vereinsmeistertitel. Dritte wurde Mia Krieg mit einer Klasse Punktzahl. Jahrgangmeister sind in diesem Jahr bei den Herren: Timo Krempel (Jg. 1993) und Dejan Kasic (Jg. 2001). Bei den Damen setzten sich folgende Siegerinnen in ihrem Jahrgang durch: Nina Großmann (1997), Jenny Wildersinn (1999), Marie Westermann (Jg. 2001), Tosca Försching (Jg. 2002), Mia Lara Krieg (2003) und Vivien Venator (Jg. 2004). Doch auch die Eltern und "erfahreneren" Schwimmer und



Die Siegerinnen und Sieger des Nikolausschwimmens des TB Gaggenau. Foto: privat

Schwimmerinnen traten in der Kategorie der Masters an. Hier gewann Bernd Wildersinn bei den Herren und Constanze Wildersinn bei den Damen.

FV Bad Rotenfels,  
Abt. Jugend



## Hallenbezirksmeisterschaften

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften qualifizierten sich die **E-Junioren**, **D-Junioren**, **C-Junioren** und **A-Junioren** jeweils für die Zwischenrunde des Bezirksturnieres. Beim Sparkassen-Cup in Rastatt musste die **D1** nach zwei Niederlagen und zwei Unentschieden leider nach der Vorrunde schon nach Hause. Unsere **D2** konnte einen tollen 2. Platz beim Turnier in Rastatt erzielen. Nach einer starken Vorrunde musste man sich leider in einem packenden Finale der SG Durlach-Aue 2:0 Toren geschlagen geben.

Gesangverein Frohsinn  
Bad Rotenfels

## Singstunden/Termine

Am Di., 12. Jan., ist die erste Singstunde 2016 um 19 Uhr im Proberaum Rathaus Bad Rotenfels.

Menschen für St. Laurentius

## Heiliges Jahr - Reise in die ewige Stadt Rom

Der Verein Menschen für St. Laurentius startet im Heiligen Jahr eine Reise in die ewige Stadt Rom. Rom das Zentrum der Katholischen Kirche, der Sitz der Päpste,

die Metropole der römischen Kaiser ist die Hauptstadt des modernen Italiens und eines der attraktivsten Reiseziele Europas. Im Heiligen Jahr 2016 ist die Weltstadt Rom eine ganze besondere Reise wert und Anziehungspunkt für viele Menschen. Keine andere Stadt bietet mehr Religion, Kultur, Kunst und Geschichte wie Rom. Nur wer diese wundervolle Stadt mit eigenen Augen gesehen hat, kann ihre Schönheit begreifen. Der Verein Menschen für St. Laurentius hat ein sehr attraktives, und anspruchsvolles Reiseprogramm zusammengestellt und lädt zu einer 8-tägigen Reise ein, in das religiöse und kulturelle Zentrum Rom mit vielen außergewöhnlichen Höhepunkten. Einer der Höhepunkte ist die Generalaudienz beim Papst im Petersdom, Besuch der Vatikanischen Museen, die Sixtinische Kapelle und der Empfang der Deutschen Botschafterin beim Heiligen Stuhl, der ehemaligen Bundesministerin Annette Schavan. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit durch die geöffnete Heilige Pforte des Petersdoms zu gehen,

was für jeden Christen von sehr großer Bedeutung ist. Die Heilige Pforte, die nur alle 25 Jahre geöffnet und Ende des Jahres wieder geschlossen wird, ist etwas Besonderes, denn jeder so glaubt man der durch die Pforte geht tritt in ein neues sündenfreies Leben ein.

Auf dem Besichtigungsprogramm stehen auch noch weitere Papstbasiliken so auch die Lateranbasilika San Giovanni in Laterano und auch die Basilika San Lorenzo dort befindet sich auch das Grab des Bad Rotenfeler Kirchenpatrons St. Laurentius. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit in der Basilika des Kirchenpatrons aber auch in anderen Basiliken an Gottesdiensten teilzunehmen. Das gesamte Besichtigungsprogramm in der ewigen Stadt Rom erfolgt unter kompetenter, sachkundiger Führung. Ein weiterer Schwerpunkt der Reise ist neben dem christlichen auch das antike Rom, zum Beispiel der Besichtigung der Engelsburg, Kolosseum, Trevibrunnen, Spanische Treppe, Forum Romanum. Die Teilnehmer starten in Gaggenau und werden mit dem Omnibus zum Flughafen nach Söllingen gebracht. Vom Baden Airpark aus fliegen sie nach Rom und können dadurch noch am selben Tag die ewige Stadt Rom erleben. Im Rom wartet der Reiseleiter und ein Omnibus auf die Teilnehmer und es erfolgt sogleich ein Rundfahrt durch die Stadt. Bus und Reiseleiter stehen den Teilnehmern die ganzen 8 Tage, für das gesamte Besichtigungsprogramm zur Verfügung, daher ist auch niemand auf öffentliche Verkehrsmittel in der verkehrsreichen Millionenstadt Rom angewiesen. Zu dieser sehr interessanten und erlebnisreichen Reise im Heiligen Jahr in die ewige Stadt Rom lädt der Verein Menschen für St. Laurentius interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Anfragen und Anmeldungen nehmen entgegen das Pfarrbüro in Bad Rotenfels Murgtalstraße 21, Telefon 1344 und Heinz Goll, Karlstraße 8 a, Telefon 3129.



Petersplatz in Rom.

Foto: privat



**Vom Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels, Jürgen Maier-Born, ließen sich zwischen den Jahren**, also zwischen Weihnachten und Silvester zahlreiche Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde den fachgerechten Schnitt von Obstbäumen erläutern.

Foto: privat



**Jannis Kratzmann und Lina Schuhmacher zum Jugendschützenkönig des Schützenvereins Bad Rotenfels gekürt:** Das Highlight des Jahres ist auch bei der Jugend die Kürung des Jugendschützenkönigs, welches in Jugend und Minis unterteilt ist. Jugendschützenkönig wurde Jannis Kratzmann, sein Gefolge besteht aus dem ersten Jugendritter Andreas Kuppinger und der 2. Jugendprinzessin Alliana Seiler. Mini-Königin wurde Lina Schuhmacher mit dem ersten Miniritter Robin Hauk. 2. Miniritter wurde Frederick Förö. Auf den weiteren Platzierungen bei den Minis folgte auf dem 4. Platz Leon Höink, dem 5. Platz Robin Allwardt, dem 6. Platz Lina Müller und dem 7. Platz Jan Höink. Das Ergebnis bei den Minis und dem Schützenkönig war so knapp, dass die Platzierungen nur durch eine Auswertmaschine ermittelt werden konnte.

Fotos: privat

## Fasnetverein - Die Schäger

### Samstags-sitzung ausverkauft

Aufgrund der großen Kartennachfrage ist die Sitzung der Michelbacher Schäger am Sa., 30. Jan., ausverkauft. Für die Freitags-sitzung am 29. Januar können nach wie vor, telefonisch unter der Nummer 74372 oder per E-Mail unter staehlerid@web.de Karten bestellt werden. Die bestellten Karten können am So., 17. Jan., zwischen 11 und 12 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach abgeholt werden.

### Narrenfahrplan 2016

Die Vorbereitungen für die kommende Kampagne laufen bei den Michelbacher "Schägern" auf Hochtouren. Diese wollen in ein zwar kurzes, aber "traumhaft närrisches" 22. Jubiläumsjahr durchstarten. Nach der überaus gelungenen Kampagneneröffnung im November sind die Aktiven in Michelbach wieder voll motiviert, ein tolles Programm auf die Schäger-Bühne zu zaubern.

Zunächst geht es jedoch am Sa., 16. Jan., 14.31 Uhr, zur Narrenbaumtaufe am Lindenplatz mit einem mittlerweile traditionellen kleinen aber feinen Umzug durchs schöne Michelbach.

In der Woche darauf am So., 24. Jan., findet ab 14.31 Uhr in der Wiesentalhalle die bei Alt und Jung beliebte Kinderfasnet statt. Dort wird wie in den vergangenen Jahren ein kindgerechtes Programm geboten, bei dem auch die Eltern und Großeltern mit einbezogen werden. Zum absoluten Kampagnen-Höhepunkt kommt es dann Fr., 29. Jan., 19.11 Uhr und Sa., 30. Jan., 18.11 Uhr. Hier zünden die "Schäger" mit über 200 Aktiven ein närrisches Jubiläums-Feuerwerk.

Am So., 7. Febr., laden die "Schäger" zum alljährlichen närrischen Gottesdienst ein. Zu den beiden Sitzungen sei gesagt, dass die Samstags-Sitzung bereits ausverkauft ist. Für die Sitzung am Freitag können noch Karten bestellt werden bei Brigitte Rid, Tel. 74372.

Die Kartenausgabe für beide Abende findet am So., 17. Jan., zwischen 11 und 12 Uhr im Foyer der Wiesentalhalle statt.

Unter anderem werden die "Schäger" beim Rathaus-Sturm am schmutzigen Donnerstag, der närrischen Ratssitzung am Rosenmontag und verschiedenen Umzügen präsent sein.

### Bitte beachten

Annahmeschluss für Vereinsnachrichten ist Montag, 12 Uhr!

## SV Michelbach, Abt. Fußball



### 29. Murgtal- meisterschaften

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet wieder der Sportverein Michelbach bei seinem "29. Hallenfußballturnier" am So., 10. Jan., in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Im vergangenen Jahr wurden diese Meisterschaften zum Fußballfest des FC Obertsrot. Wer wird die Mannschaft beerben, oder können die Kreisligaspieler den Cup verteidigen? Vor allem die Außenseiter haben in der Vergangenheit die Hallensaison beherrscht, so dass man auf ein spannendes Turnier hoffen darf. Ab 10.30 Uhr treten 11 Mannschaften aus dem Murgtal und die Gastmannschaft des TuS Greffern an. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich auch wieder für den stattfindenden "Mittelbädencup 2016" des Badischen Tagblatts, welcher am So., 31. Jan., vom FV Bad Rotenfels in der Gaggenauer Traischbachhalle durchgeführt wird. In drei Gruppen werden zunächst die Teilnehmer der um 16 Uhr beginnenden Zwischenrunde ermittelt. Die beiden Finalspiele sollen um 18 Uhr angepfeifen werden. Neben dem Wanderpokal des Badischen Tagblatt sowie zahlreichen Siegerpokalen, werden am Turniertag wieder verschiedene Preise ausgespielt. So bekommt unter anderem der Torschützenkönig eine Auszeichnung von der Stadt Gaggenau. Auch der beste Feldspieler und der beste Torwart bekommen eine Auszeichnung vom Veranstalter. Aufgelockert wird das Turnier durch eine Sondereinlage nach der Vorrunde gegen 15.30 Uhr. Bei einem 9-Meter-Schießen unter den teilnehmenden Mannschaften wird jeder Verein mit einem Verantwortlichen teilnehmen. Im Tor steht Adis Ferhatovic vom damaligen VfB Gaggenau. Weiter ist vor den Endspielen ein Jugendeinlagespiel eingeplant. Die Kommunikation soll mit Sicherheit bei diesem Turnier nicht zu kurz kommen. Im Foyer der Halle treffen sich Sportler, Funktionäre und Zuschauer zum Fachsimpeln. Sie werden während und nach dem perfekt organisierten Turnier von den zahlreichen Mitarbeitern des Sportvereins Michelbach verwöhnt. Auch die beliebte Kaffee- und Kuchenbar hat wieder geöffnet. Aktuelle Infos online unter: [www.sportvereinmichelbach.de](http://www.sportvereinmichelbach.de)

**Gruppenauslosung:** Gruppe A: SV Ottenau, VfR Bischweiler, SV Staufenberg, Türkiyemspor Selbach, FC Weisenbach; Gruppe B: VfB Gaggenau 2001, TSV Loffenau, FV Hörden, Croatia Gaggenau, SV

Waldprechtsweiler; Gruppe C: FV Bad Rotenfels, FC Obertsrot, FC Gernsbach, SV Michelbach, TuS Greffern

### Gesangverein Eintracht Oberweier

#### Jahreshauptversammlung

Am So., 31. Jan., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Ehrungen; 11. Wünsche und Anträge. Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 28. Jan., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Straße 16, 76571 Gaggenau oder per E-Mail: [kraft.angelika@gmx.de](mailto:kraft.angelika@gmx.de) eingereicht werden.

### Musikverein Eichelberg Oberweier

#### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier findet am So., 17. Jan., im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Versammlungsbeginn ist um 10 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnungsmarsch und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Aktueller Stand der Nachwuchsausbildung; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwal-

tung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge. Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Gönner der Blasmusik sind dazu herzlich eingeladen. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt der 1. Vorsitzende des Vereins, Toni Böck, Heidelberger Str.1, Oberweier, schriftliche Anträge bis zum Fr., 15. Jan., entgegen.

### Ottenauer Carneval Club

#### Der OCC lässt die Puppen tanzen!



Das Motto der Kampagne 2016 des Ottenauer Carneval Clubs e.V. (OCC) ist zugleich Programm der drei OCC-Prunksitzungen am 15./16. und 17. Januar. Es so richtig krachen lassen, mit einer bunten Mischung von Tänzen, Musikvorträgen und Büttensprecher, eingebettet in ein faszinierendes, auf das Motto abgestimmte Bühnenbild, das zeichnet seit Jahrzehnten die OCC-Sitzungsfasnacht aus. Bereits am Sa., 9. Jan., um 19.11 Uhr, startet die heiße Phase der Ottenauer Narren mit dem traditionellen Ordenskommerz in der Merkurhalle. Die Orden mit dem Motto der Kampagne liegen für die vielen Ehrengäste, Mitwirkenden, Gönner, befreundete Narrengesellschaften und natürlich die politischen Honoratioren aus Gaggenau bereit. Für Stimmung in der Bude sorgt eine entsprechende musikalische Umrahmung, für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.



**Der Gesangverein "Eintracht" Oberweier ehrte im Rahmen einer besinnlichen Weihnachtsfeier verdiente Mitglieder.** Die Ehrungen nahm Isabel Braun vor: Carmen Jung singt seit 25 Jahren aktiv im Sopran. Für diese Leistung wurde sie bereits vom Mittelbadischen Sängerkreis geehrt. Ebenso wurde Brigitte Eisele, Sopranistin, für 25 Jahre aktives Singen geehrt. Der stimmungsgewaltige Tenor Johannes Fütterer kann auf stolze 60 Jahre aktives Singen zurückblicken.

Foto: privat



Die Geehrten der Murgfetzter Ottenau.

Foto: privat

## Murgfetzter Ottenau

### Jubiläumsjahr der Murgfetzter

Die Ottenauer Murgfetzter haben das Jubiläumsjahr mit einem Rückblick auf die letzten 22 Jahre begonnen und mehrere Mitglieder für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet. Für 10 Jahre Mitgliedschaft konnten Birgit Sänger und Renate Merz geehrt werden. Für 20-jährige Treue zum Verein wurde Markus Willmer ein Präsent überreicht. 22 Jahre im Verein sind Maïke Willmer, Franz Merkel und Frank Kohler.

Jörg Girrbaçh, Bernhard Merkel sowie Thomas Merkel sind Gründungsmitglieder des Vereins und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Weiterhin wurden mehrere Helfer für langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Als Dank gab es Präsenten und Urkunden für die geehrten

Mitglieder. Der 1. Vorstand Jörg Girrbaçh gab noch einen Ausblick auf den Jubiläumsumzug, der am 24. Januar in Ottenau stattfindet. [www.murgfetzter.de](http://www.murgfetzter.de)

### SV Ottenau, Abt. Fußball



### Ottenau verteidigt den Titel

Beim 22. Murgtal-Cup in der Ottenauer Jakob-Scheuring-Halle verteidigte die Sportvereinigung Ottenau ihren Titel erneut. Endspielgegner war wie im Vorjahr der SV Forbach. In einem spannenden Finale setzte sich die Sportvereinigung erst nach einem Neunmeterschießen mit 7:4 gegen den SV Forbach durch. Nach der regulären Spielzeit hatte es 4:4-Unentschieden gestanden. Zum Ottenauer Helden avancierte Torhüter

Niklas Wittur, der gleich drei Neunmeter der Forbacher entschärfte. Platz drei sicherte sich der FC Obertsrot, der sich im kleinen Finale klar mit 8:3 gegen die Türkiyemspor Selbach behaupten konnte. Türkiyemspor stellte dafür aber den besten Torschützen des Turniers, Ufak Sahir mit 9 Treffern.

### SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



### Christbaumsammelaktion

Die Fußball-Jugendabteilung der Sportvereinigung Ottenau führt am Sa., 9. Jan., wieder ihre traditionelle Christbaumsammelaktion durch.

Gesammelt werden alle Bäume in Ottenau sowie auf der Sommerhalde 1 und 2. Stellen Sie hierzu Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einfach ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße. Bitte entfernen Sie bleihaltiges Lametta sowie sämtlichen anderen Christbaumschmuck von Ihren Bäumen. Eine Spende nehmen wir gerne entgegen.

Achtung, bitte hängen Sie keine Geldspenden an Ihren ausgedienten Baum. Werfen Sie stattdessen Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen oder geben Sie Ihre Spende einfach in den nächsten Tagen einem Verantwortlichen der Sportvereinigung Ottenau.

### Obst- und Gartenbauverein Selbach

### Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Selbach lädt seine Mitglieder recht herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Fr., 29. Jan., 19 Uhr, in der "Krone" in Selbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht 1. Vorsitzender; 4. Bericht Schriftführer; 5. Bericht Kassier; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kasse; 7. Fragen der Mitglieder zu den Berichten; 8. Entlastung des bisherigen 1. Vorsitzenden; 9. Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden für ein Jahr; 10. Verschiedenes. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Fr., 22. Jan., schriftlich beim 2. Vorsitzenden Dieter Fritz, Brunnenstraße 52, eingereicht werden.

Neben dem Losstand gibt es einen Lichtbildvortrag über "Haus- und Balkonblumen" von der Beratungsstelle des Landkreises Rastatt. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind unsere Mitglieder recht herzlich eingeladen.



Die Siegermannschaft der Sportvereinigung Ottenau.

Foto: privat